

### **Stille-Meditation, Aiki-Taiso und Grundprinzipien des Aikido für Anfänger und Geübte**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich nach innerer Ruhe und Kraft sehnen – auch mitten im Sturm. In der Mitte des Taifuns herrscht Stille. In der Stille klärt sich der nächste Schritt. Für den Menschen befindet sich die Mitte tief im eigenen Inneren, leibhaft gesprochen: im Beckenraum (japanisch „Hara“).

- Stille-Meditation (verwurzeln, atmen, reinigen)
- Aiki-Taiso (lockern, verankern, öffnen)
- Grundprinzipien des Aikido (Gegensätze vereinen)
- Bibeltex te (und ihre persönliche Resonanz) möchten uns helfen, unsere „heilende Mitte“ zu entdecken und zu klären.

Tagzeitengebete als Angebot des Klosters, Austausch in der Gruppe und Zeiten des Schweigens, auch ein ganzer Schweigetag, gehören zu unserem Üben. Abgerundet wird

der Kurs am Samstagabend mit einer Agape-Feier. Der Kurs setzt keine Vorkenntnisse oder besonderen Fähigkeiten voraus.

**Bitte mitbringen:** warme Socken, bequeme Kleidung, Wecker

Bitte fordern Sie das ausführliche Informationsblatt an und besuchen Sie die Website [www.dojodemas.fr](http://www.dojodemas.fr)

Leitung: Juta Looser-Bernard, Dr. Kurt Paesler  
Tagungsbeitrag: 175 €

### **Weitere Kurse mit Juta Looser-Bernard:**

- „Wenn der Gegner zum Partner wird“: Aikido für alle – Anfänger und Fortgeschrittene (11.08.–17.08.2025)
- „Kontemplation und Kampf“: Stille-Meditation, Aiki-Taiso und Aikido – eine intensive Einkehrwoche für Geübte (27.10.–02.11.2025)



## Laudate Dominum

25/0120

Do 02.01. – Di 07.01.2025

### Weihnachtliche Chortage 2025

Besonders in der Weihnachtszeit wird das musikalische Gotteslob in seiner ganzen Fülle und Vielfalt weltweit gepflegt. Lobgesänge aus verschiedenen Epochen und Ländern und in unterschiedlichen Musikstilen werden bei den „Weihnachtlichen Chortagen 2025“ mit KMD Jörg M. Sander und Petra Dieterle erarbeitet. Zum Schluss der Chortage werden sie in einer musikalischen Vesper in der Johanniskirche aufgeführt. Neben dem täglichen Einsingen mit dem Tagungschor bietet Petra Dieterle Stimmbildung in Kleingruppen an.

Beginn: 15 Uhr  
Leitung: KMD Jörg Michael Sander, Petra Dieterle  
Tagungsbeitrag: 189 € inkl. Noten

Konzert: Montag, 06.01.2025, 17 Uhr,  
Johanniskirche, Kloster Kirchberg

## Epiphaniastreffen 2025

25/0130

Fr 10.01. – So 12.01.2025

### Meditation zu Johann Sebastian Bachs Kantate „Sie werden aus Saba alle kommen“

Ergreifendes Zeugnis der Liebe Gottes! So lässt sich Johann Sebastian Bachs Kantate Nr. 65 zu Epiphania „Sie werden aus Saba alle kommen“ beschreiben, wenn man sich intensiv mit ihr beschäftigt. Ausgehend vom Anhören verschiedener Ausschnitte dieser Kantate können wir die geistlichen Aussagen nach und nach begreifen, sie werden an so mancher Stelle überraschend sein. Wir sind eingeladen, meditativ in das Heilsgeschehen einzutauchen und die Vorgänge zur Epiphanie persönlich zu erforschen.

Die Beschäftigung mit einzelnen Passagen der Kantate wird sich abwechseln mit Meditationsübungen und kreativen Elementen. Kurzreferate zu Hintergründen der geistlichen Aussagen und der musikalischen Gestaltung werden das Angebot ergänzen. Auch wenn wir uns an diesem Wochenende in Gesprächen austauschen, wollen wir das innere Still-Werden ermöglichen.

Leitung: Ursula Ast (BD), Martin Frieß (EMB)  
und Team  
Referent: Dipl.-Psych. Gerhard Krumbach  
Tagungsbeitrag: Nach eigenem Ermessen

Fr 17.01. – So 19.01.2025

### ... und Mut zur Umsetzung gewinnen

Wo will ich (als nächstes) hin in meinem Leben? Diese Frage geht oft in der gewohnten Routine des Alltags unter. Stress, Zerrissenheit, chronische Unzufriedenheit, Missverständnisse in Beziehungen und das Gefühl, nur noch funktionieren zu müssen, können die Folge sein. Dieses Wochenende will eine Auszeit ermöglichen, um über Zielperspektiven für das eigene Leben nachzudenken. Dabei werden auch Wege aufgezeigt, wie wir trotz aller Hindernisse das Wesentliche verwirklichen können. Neben Impulsen aus Psychologie und Spiritualität gibt es vor allem praktische Übungen, um mit inneren Wünschen in Kontakt zu kommen und Klarheit für das eigene Leben zu gewinnen.

Leitung: Tilman Gerstner  
Tagungsbeitrag: 159 €

### Fortbildung Teil 1:

#### Spiritualität im palliativ-medizinischen Alltag

Leben und Sterben sind ein Geheimnis, ein unergründliches Drama, das Freude bereitet und unvermeidlich auch erhebliche Schmerzen. Wie ist das Sterben? Kann der Verlauf des Sterbens beeinflusst werden? Was ist der Tod? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Gibt es einen Gott, der die Welt erschaffen hat und über Leben und Sterben wacht? Menschen wollen in Frieden sterben. Ist ein solcher Wunsch erfüllbar, oder unterliegt alles dem Schicksal bzw. dem Zufall? Bestünde etwa die Weisheit darin, zu lernen, mit und im Sterben zu leben?

Wir wollen fragen, wie sich die alte „Kunst des Sterbens“ (ars moriendi) als „Kunst des Lebens“ (ars vivendi) erweisen kann. Dabei greifen wir auf Erfahrungen aus der europäischen Antike, aus Indien, Tibet und China zurück. Es geht um unsere Einstellungen zu Leben und Sterben, um die Regulation von Gedanken und Emotionen, um die Entwicklung von Körpersprache und angemessener Kommunikation. Wie geht man mit dieser Grenzsituation menschlicher Existenz um, vor der die meisten Menschen Angst und Unsicherheit empfinden? Es geht vor allem um den inneren Weg der Vorbereitung auf das Sterben mitten im Leben. Wir alle sind irgendwann einmal Sterbebegleiter und auch Sterbende.

Im ersten Teil der Fortbildung werden tägliche Meditation und praktische Übungen in die Erfahrung der Einübung in Leben-Sterben-Leben führen. Diese Einheit entzieht sich weitgehend dem Wort, ist aber umso mehr im Körper und im Geist spürbar. Es geht darum, im Sterben zu leben. Gezeigt werden Methoden zum inneren Frieden und die Bedeutung von Ritualen.

Im zweiten Teil der Fortbildung werden anhand von Beispielen aus der täglichen Arbeit der Palliativmedizin ethische

und pharmakologische Fragestellungen erörtert. Umgang mit Suizid-Wünschen von Erkrankten, Therapiezieländerungen, Problematik bei Patientenverfügungen stehen ebenso im Mittelpunkt wie hilfreiche Rituale am Lebensende für Patienten und für Begleitende. Im künstlerischen Arbeiten kann ein Schlüssel für Sinnesschulung gefunden werden und somit ein aktiver Prozess zur Vertiefung unserer Wahrnehmung gelingen.

Palliativmedizin ist nicht das, was Experten meinen, sondern das, was der Patient in diesem Augenblick braucht.

#### **Empfehlung zur Lektüre:**

Michael von Brück, Vom Sterben.  
Zehn Meditationen zur spirituell-palliativen Praxis  
München: Verlag C.H.Beck 2020

#### **Tagungsleitung:**

*Dr. Michael von Brück:* Professor für Religionswissenschaft, seit 40 Jahren Zen- und Yoga-Lehrer (Ausbildung in Indien und Japan). 1991 bis 2014 Vorstand des Instituts für Missions- und Religionswissenschaft an der Universität München. Honorarprofessor an der Katholischen Universität Linz, Rektor der Palliativ-spirituellen Akademie in Weyarn. Zen-Kurse in Europa, den USA und Asien.

Zahlreiche Veröffentlichungen zu Hinduismus, Buddhismus und zum interreligiösen Dialog.

*Dr. Guido Pfeiffer:* Arzt für Anästhesie, Schmerztherapie und Palliativmedizin. Meditationsanleiter. Medizinische Leitung der palliativ-spirituellen Fortbildung im Domicilium Weyarn. Jahrelange Erfahrung sowohl im klinischen Bereich (palliativmedizinischer Konsiliardienst) als auch im ambulanten Palliativdienst (SAPV). Seit 20 Jahren freiberuflich als Lehrkraft für Gesundheitsberufe tätig.

*Susanne Bauer-Heuser,* Ergotherapeutin, Gestaltungstherapeutin, Ressourcenorientierte Trauma-Fachberaterin.

Seit 25 Jahren kunsttherapeutische Arbeit in der psychosomatischen Klinik Roseneck Prien.

*Elisabeth Boxhammer,* Studium der Religionspädagogik und Pastoraltheologie in Würzburg, zertifizierte Geistliche Begleiterin (Ausbildung Diözese Innsbruck), Klinische Seelsorge Ausbildung am Klinikum Großhadern, Fortbildung Palliative Care an der Christophorus Akademie München, Klinikseelsorgerin und Mitglied im Palliativteam in der RoMed Klinik Bad Aibling.

#### **1. Termin**

Beginn: Mittwoch, 29.01.2025, 16 Uhr  
Ende: Freitag, 31.01.2025, ca. 16 Uhr

#### **2. Termin**

Beginn: Montag, 05.05.2025, 16 Uhr  
Ende: Donnerstag, 08.05.2025, ca. 16 Uhr

Beide Termine können nur gemeinsam gebucht werden.

Leitung Teil 1:	Prof. Dr. Michael von Brück
Tagungsbeitrag Teil 1:	259 €
Tagungsbeitrag Teil 2:	319 €

Fr 31.01. – So 02.02.2025

Das Sitzen in schweigender Versenkung (Zazen) ist Grundlage für die tiefe Erfahrung des Zen. Einfache Yogaübungen unterstützen die Meditationspraxis und helfen, Verspannungen zu lösen. Geh-Meditation, Vorträge und gemeinsames Arbeiten helfen, die Zen-Haltung in den Alltag zu übertragen. Während des Kurses werden wir schweigen. Die tägliche Übungspraxis umfasst ca. sechs Stunden Zazen sowie zweimal 45 Minuten Hatha-Yoga. Erfahrungen in Meditation und Yoga erleichtern das Mitmachen.

Leitung: Prof. Dr. Michael von Brück  
 Tagungsbeitrag: 195 €

Fr 31.01. – So 02.02.2025

**Bibliodrama zu 1. Korinther 12, 12–27:**

**Mich mit meinen Gaben in die Gemeinschaft einbringen**

Dieses Bild vom Leib mit seinen Gliedern leuchtet auf Anhieb ein. So wie ein Körper nur in der Gesamtheit seiner Teile gesund sein kann, so kann eine Gemeinschaft nur dann funktionieren, wenn sich alle darin engagieren. Aber wie geht es uns persönlich damit? Kennen wir unsere eigenen Gaben? Wenn ja, bringen wir sie ein oder lassen wir sie verkümmern? Wie geht es uns im Vergleich mit anderen? Neigen wir dazu, uns zu überschätzen, oder machen wir uns selbst klein? Wagen wir es, unsere Fähigkeiten einzubringen, oder halten wir uns aus falsch verstandener Bescheidenheit zurück? Können wir die Gaben der anderen wertschätzen, oder müssen wir sie kleinreden, um uns selber gut zu fühlen? Paulus drückt mit seinem Bild aus, dass unser Leben nur glücken kann, wenn alle sich mit ihren Gaben einbringen. Auf kleinen Wanderungen, mit Methoden des Bibliodramas und meditativen Kreistänzen wollen wir gemeinsam diesen Fragen nachspüren.

Leitung: Burkhard Frauer, Christina Morlock  
 Tagungsbeitrag: 139 €





## Achtsames Hand Lettering und Aquarell 25/0205

Sa 01.02.2025

### Grundlagenworkshop

Seit Jahren ist Hand Lettering ein gefragter Trend in der Kreativbranche und setzt einen bewussten Gegenpol zu gedruckten digital erstellten Schriften.

Das schöne achtsame Schreiben und Zeichnen von Buchstaben wird in diesem Grundlagenkurs mit modernen Aquarell-Elementen kombiniert. Vormittags üben wir unterschiedliche Schriftarten mit dem Brush Pen und Finelinern. Nachmittags ergänzen und kolorieren wir Hintergründe und kleine Illustrationen mit Aquarelltechniken. So entstehen in entspannter Atmosphäre Bilder, Lesezeichen oder Karten zu unterschiedlichen Anlässen.

Das Material wird von der Kursleitung gestellt, eigene Stifte und Farben können gerne mitgebracht werden. Im Materialkit inbegriffen sind ein Workbook und ein Goodie-Bag.

Hochwertige Stifte, Farben und Papiere namhafter Hersteller stehen zur Mitnutzung bereit.

Auch bereits Geübte sind willkommen und dürfen ihr Wissen vertiefen.

Beginn: 10 Uhr  
Ende: 16.30 Uhr  
Leitung: Miriam Zatti-Herold  
Tagungsbeitrag: 139 € inkl. Materialkosten,  
Workbook und Goodie-Bag

## Achtsamkeit und Verbundenheit 25/0210

Do 06.02. – So 09.02.2025

### Vom heilsamen Umgang in Beziehungen

Zu den Grundbedürfnissen der menschlichen Seele gehört es, in Verbundenheit leben zu können. So hat das wechselwirksame Geschehen in der menschlichen Begegnung sowie das Erleben von Verbundenheit einen entscheidenden Einfluss auf unser seelisches und körperliches Wohlbefinden. Häufig nehmen wir nicht wahr, wie viele Signale, die wir in unserem Nervensystem empfangen, uns zu Defensivreaktionen veranlassen und eingeübte Überlebensmuster aktivieren. Während der Tage lernen wir über den Vorgang der Reizreaktion, öffnen uns für die Erfahrung der inneren Verbundenheit und stellen erstaunt fest, wie unglaublich fein und komplex wir mit unseren Mitmenschen und allem Sein vernetzt sind.

In Übungen zur Achtsamkeit und Meditation sowie theoretischen Inputs begegnen wir uns selbst und dem/der Anderen. Zeiten des Schweigens und der Stille begleiten uns durch die Tage und öffnen uns für die Erfahrung der göttlichen Gegenwart und Liebe. Geschichten aus aller Welt und Kreistänze verbinden uns untereinander und mit den Menschen dieser Welt.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Ruth Dalheimer, Simone Hartmann  
Tagungsbeitrag: 170 €



## Der Zauber des Schreibens ...

25/0220

Mo 10.02. – Mi 12.02.2025

### ... und das Glück der Erinnerung

Keiner kann Ihre Geschichte(n) so schreiben wie Sie! Es sind Ihre Geschichten, denn nur Sie haben sie so erlebt. Das macht sie so besonders.

Wir gehen miteinander auf Spurensuche, nach Perlen in Ihrem Leben, nach kostbaren Erinnerungen, die einzusammeln Lust macht. Mit kreativen und meditativen Impulsen und Übungen leite ich Sie an; Sie brauchen keine Vorerfahrung. Im Staunen über die Schätze und Ressourcen in unserem Leben bekommen Ihre Geschichten noch einmal eine besondere Würdigung.

Beginn: 10 Uhr  
Ende: 15 Uhr  
Leitung: Ursula Frey  
Tagungsbeitrag: 135 €

## „Eigentlich ist alles schön,

25/0230

## was man mit Liebe betrachtet“

Fr 14.02. – So 16.02.2025

### Schönheit und Wertschätzung: Quellen des Glücks

Sie scheinen eng zusammenzuhängen, die beiden Ursehnsüchte des Menschen – das Bedürfnis nach Wertschätzung und das Bedürfnis nach Schönheit. Doch was ist überhaupt Schönheit, und worauf gründet sich Wertschätzung? Warum brauchen wir beides – die Fähigkeit der Einschätzung ebenso wie die Bereitschaft zur Wertschätzung? Gibt es Schönheit auch ohne den liebevollen Blick? Und was bedeutet eine Wertschätzung als Haltung für unseren Umgang mit uns selbst, mit anderen, mit Gott und mit unserer Umwelt? Fragen, die unsere Lebensqualität berühren, über die nachzudenken und sich auszutauschen sich lohnt.

Leitung: Dr. Beate Maria Weingardt  
Tagungsbeitrag: 139 €





Mo 17.02.2025

### Mit den Jahreszeiten unterwegs – tanzen!

*Mit den Kranichen gen Norden ziehen ... Vorfrühling –  
Aufbruch wagen und tanzen.  
Kraniche – Vorboten des Frühlings – fordern uns auf,  
neu in Bewegung zu kommen  
mit Tänzen zu Musik aus Estland, Finnland, Norwegen  
und weiteren Ländern*

Die Tanztage sind als Quellentage angelegt – aufatmen und sich „der Kraft erinnern, die mich im Augenblick bewegt“. Tanzend begrüßen wir die jeweilige Jahreszeit, dehnen uns in alle Richtungen aus und versuchen mit unserem inneren sakralen Raum neu in Verbindung zu kommen, damit das Leben im Fluss bleibt. „Tanz als Weg“ – ein Weg zur Mitte. Schwerpunkt: meditative Kreistänze, Harmonie-Übungen, Gebärden, Reigentänze und Texte.

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 17 Uhr

Leitung: Ingeborg Lenz-Schikore, Brunhilde Bippus  
Tagungsbeitrag: 79 € inkl. Verpflegung

### Weitere Termine:

- Mittwoch, 02.07.2025 – Tanz-Tag  
Sommertanzen – die Hälfte des Himmels  
Himmel: Gewölbe über der Erde.  
Erde: Da leben, arbeiten, tanzen wir:  
... Frauen, Mütter, Töchter
- Donnerstag, 11.12.2025 – Benefiz-Tanz-Tag  
Ein Stern springt aus der Sternenbahn –  
ganz frei zieht er dahin  
Winter: Sternzeit – Sternenwelt,  
Sternentanz im Dezember ...

Mi 19.02. – So 23.02.2025

### Aus dem Schweigen erwächst, dass ich achtsam mit mir umgehen kann

Meditation ist eine konzentrierte Form der Einübung innerer Ruhe. So richtet sich unser Angebot an Menschen, die zu Beginn des neuen Jahres Ruhe und Stille suchen, gleichzeitig die Dynamik und die Kraft der sechs Ur-Gebärden aus dem initiatischen Gebärdenspiel (nach Silvia Ostertag) erleben wollen. Das initiatische Gebärdenspiel ist ein Ausdrucksspiel und Übungsweg zur eigenen Bewusstwerdung und Persönlichkeitsentwicklung.

Im Kurs wird es darum gehen, die Gebärden kennenzulernen und im Üben mit diesen sich mehr und mehr authentisch zum Ausdruck zu bringen. Das Sitzen in der Stille lässt uns die belebende Kraft des Atems spüren und fördert das Gewahrwerden der eigenen Person und die Sensibilität für den eigenen Gebärdenausdruck. Donnerstag bis Samstag werden Schweigezeiten die Übung vertiefen.

Der Kurs beginnt am Mittwoch mit dem Abendessen und endet am Sonntag nach dem Mittagsgebet und Mittagessen. Zu den Tagzeitengebeten im Berneuchener Haus wird herzlich eingeladen.

Bitte warme und bequeme Kleidung mitbringen.

Leitung: Horst Schmelzle (EMB),  
Heike Rosengarth-Urban

Tagungsbeitrag: 345 €

## Yoga für Männer

25/0290

Do 27.02. – So 02.03.2025

### Yoga und die Kraft des Klangs

Gönne dir eine Auszeit auf dem Kirchberg. Gemeinsam mit anderen Männern wieder in deine Kraft kommen.

In achtsamen Körper-, Atem- und Klangübungen aus dem Yoga kannst du zu dir selbst, zu deinem Selbst, finden. Das Verbinden von Atem und Bewegung gibt den Yogaübungen eine meditative Qualität. Töne und Klänge, mit der Stimme, von Klangschalen, Gongs und Koshis, berühren und führen in einen Moment der Verbundenheit, des Einklangs.

Neben der Praxis im Seminarraum sind auch kleine Wanderungen geplant mit Achtsamkeits-, Körper- und Klangübungen in den schönen Landschaftsräumen rund um den Kirchberg.

Das Seminar ist sowohl für Anfänger als auch für Yoga- und Klangerfahrene geeignet.

Beginn: 16 Uhr

Leitung: Jörg Wolfer, Ulrich Wachter-Sigel

Tagungsbeitrag: 195 €



# März

## Yoga und Meditation

25/0310

Mo 03.03. – Fr 07.03.2025

### Der Weg beginnt immer da, wo du jetzt bist

Wenn wir den Yogaweg ein Stückchen gemeinsam gehen, üben wir mit dem, was wir immer bei uns haben: mit unserem Körper, mit unserem Atem, mit unseren Gedanken, mit unseren inneren Bildern.

Wir tun unserem Körper etwas Gutes, der Atem führt uns in unser Inneres, Übungen zur Entspannung und Meditation helfen uns, Ruhe zu finden für Körper und Seele.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Marie-Luise Grossmann  
Tagungsbeitrag: 150 €

## Tage der Einkehr und Besinnung

25/0320

Mo 03.03. – Fr 07.03.2025

### Wendepunkte

Anderen zu begegnen und zuzuhören, in Stunden der Stille (Schweigezeiten) vielleicht einen der roten Fäden im Teppich des eigenen Lebens zu entdecken, Impulse und Übungen für eine Spiritualität mitten im Leben kennenzulernen, dazu sind Sie eingeladen. Durch die Praxis des meditativen Gebetes hindurch verbinden Sie sich vielleicht neu mit Ihrer eigenen Wirklichkeit.

Dieses Jahr verbinden wir uns zudem mit der Gestalt des Hiob, dessen Fragen in höchster Not auch vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen und Herausforderungen gelesen werden können. Gleichzeitig kann das Thema zu einer spannenden Begegnung mit der besonderen, abstrahierenden Bildsprache des Künstlers Helmuth Uhrig (1906–1979) werden, dessen künstlerischer Nachlass auf dem Kirchberg präsentiert und erforscht wird.

Der theologische Hintergrund des Themas und die bildkünstlerische Umsetzung sollen in Vortrag und Gespräch erschlossen werden.

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Dr. Anette Niethammer (GSM),  
Prof. Dr. Holger Eschmann (GSM)  
Tagungsbeitrag: 199 €

## Qigong mit Einführung in Taiji

25/0330

Fr 07.03. – So 09.03.2025

Qigong und Taiji werden zu den Mindful Movements (achtsamkeitsbasierte Bewegungsformen) gezählt. Qigong (chin., auch andere Schreibweisen sind möglich: Chi Kung, Qi Gong) sind dabei Einzelübungen für jedes Alter: Gymnastik und Körpermeditation, Atemübung und Selbstwahrnehmung werden gepflegt. Ausgehend hiervon lernen wir die Verbindung vom Qigong zum Taiji durch einfach auszuführende Bewegungsformen hindurch kennen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Durch ihren sanften Bewegungsfluss helfen die Übungen, aus einer überreizten Anspannung in eine gesammelte Haltung zu finden. Achtsamkeitsübungen und Meditation im Gehen, Sitzen oder Liegen unterstützen diesen Weg. Kurzreferate und Impulse erläutern die Ausführung und Wirkung der praktischen Übungen.

Weitere Ausführungen zu Qigong, Taiji und Meditation auf: [www.gobalanced.de](http://www.gobalanced.de)

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Dr. Anette Niethammer (GSM)  
Tagungsbeitrag: 169 €

## Allein – und dennoch Lust am Leben

25/0340

Fr 07.03. – So 09.03.2025

### Neue Wege entdecken nach schmerzlicher Trennung

Allein – und doch in guter Gesellschaft – zu sein, ist eine Kunst, die jeder üben kann. Im Alleinsein nach Trennung steckt die Gefahr, sich selbst in Trauer und Schmerz zu verlieren oder in Vorwurf und Selbstzweifel stecken zu bleiben. Im unfreiwilligen Alleinsein liegt auch die Chance, sich selbst tiefer wahrzunehmen und ein Mensch zu werden, der aus seinen eigenen Wurzeln lebt und seinen Weg nach dem formt, was in ihm lebt.

Gruppen- und Einzelgespräche leiten an, Muster und Zusammenhänge in der Lebensgeschichte zu erkennen. Die Tagung will helfen, Ressourcen freizulegen, Selbstvertrauen zu stärken, sich Neues zuzutrauen. Die Gespräche werden ergänzt durch Körperarbeit und Tanzmeditation.

Beginn: 15 Uhr  
Leitung: Ulrich Koring (GSM)  
Tagungsbeitrag: 119 €







## Wächter, wie weit ist die Nacht?

25/0350

Mo 10.03. – Do 13.03.2025

### Liturgische Singtage – Chorvigil

Zeit der Dunkelheit, der Versuchung und der Bedrohung vor unbekanntem Gefahren, aber auch die Zeit der Menschwerdung Christi und seiner Auferstehung – die Nacht hat im Christentum eine Fülle von symbolischen Bedeutungen. Seit dem frühen Christentum versammeln sich Gläubige zu Beginn der Nacht, um diese Zeit gemeinsam wachend und betend zu begehen. Psalmen und Gesänge, Lesungen, Stille, Gebet und Meditation prägen diese „Vigil“ (Nachtwache) genannte Gottesdienstform. „Wächter, wie weit ist die Nacht?“ wird im Jesajabuch gefragt und kann als Leitfrage des Kurses dienen: Miteinander wollen wir eine solche feierliche Vigil zum Thema „Nacht“ erarbeiten und gemeinsam feiern. Ein- und mehrstimmige Gesänge, Psalmvertonungen und Lieder aus verschiedenen liturgischen Traditionen – von der Gregorianik bis zum zeitgenössischen Kirchenlied – wollen dabei in einen Dialog mit biblischen Texten treten und sich gegenseitig auslegen und interpretieren. Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am gemeinsamen Singen und Gottesdienstfeiern haben.

David Bosch studierte Kirchenmusik, Gregorianik, Musikwissenschaft, Geschichte und Bibliothekswissenschaft. Von 2013 bis 2019 war er Kantor im Berneuchener Haus und arbeitet nun als Bibliothekar. Florian Bosch studierte evangelische, alt-katholische und ökumenische Theologie und ist alt-katholischer Pfarrer. Die beiden verbindet das Interesse für Liturgie und Kirchenmusik.

Beginn: 17 Uhr  
Ende: 10 Uhr  
Leitung: David Bosch, Pfr. Florian Bosch  
Tagungsbeitrag: 75 €

**Öffentliche Vigil: 12.03.2025, 20 Uhr, Johanniskirche**

## Ankommen und Aufatmen

25/0360

### mit Bewegungen der Feldenkrais-Methode

Do 13.03. – So 16.03.2025

Dieser Kurs richtet sich an alle, die die Fremdbestimmtheit des Alltags für einige Tage hinter sich lassen und sich eine Auszeit gönnen möchten. Die sanfte Körperarbeit der Feldenkrais-Methode bewirkt einen wohltuenden Spannungsausgleich der Muskulatur. Lasten auf den Schultern verlieren an Gewicht. Sich aufzurichten fällt zunehmend leichter. Leichtigkeit und Wonne durchströmen den Körper. Sie atmen auf, Ihr Kopf wird frei. Sie sind bei sich angekommen und genießen den Augenblick mit allen Sinnen.

Beginn: 10.15 Uhr  
Leitung: Ulrike Niethammer  
Tagungsbeitrag: 179 €

## Simplify!

25/0370

Fr 14.03. – So 16.03.2025

### Mehr Energie durch Vereinfachen, Verschlanken, aufs Wesentliche Konzentrieren

Das E-Mail-Fach quillt über. Der Terminkalender auch. Und die To-Do-Liste sowieso. Unser Beziehungsnetz braucht viel Pflege. Berufliche Verantwortlichkeiten und private Verpflichtungen zerran an uns. Die vielen Informationen, die täglich auf uns einprasseln, können wir gar nicht mehr verarbeiten. Die Multioptionswelt macht vieles kompliziert und undurchschaubar. Wir fühlen uns überlastet und haben oft ein schlechtes Gewissen, weil wir den eigenen Ansprüchen nicht genügen. Der Kopf ist verstopft, die Seele belastet, der Energiefluss blockiert.

Wir sehnen uns nach „weniger“, nach Einfachheit und Klarheit, nach Konzentration auf das Wesentliche. Intuitiv wissen wir: Mit weniger Ballast auf den Schultern könnten wir aufatmen und Kraft schöpfen. Und wir könnten uns wieder mit mehr Freude und Motivation dem zuwenden, was wirklich wichtig ist.

Wie genau das gelingen kann, das werden wir in diesem Seminar gemeinsam herausfinden. Es geht um unbequeme Wahrheiten, befreiende Einsichten und jede Menge praktische Tipps. Lassen Sie sich überraschen!

Leitung: Ulf Pomeranke  
Tagungsbeitrag: 139 €

woran hängst du dein Herz?

Fr 28.03. – So 06.04.2025

**Fasten im Kloster**

Im Matthäusevangelium vergleicht Jesus das Himmelreich mit einer kostbaren Perle, für die ein Kaufmann alles hingibt (Mt 13,45). Was ist meine Perle des Glaubens, die ich hüten und schützen soll? Woran hänge ich mein Herz, was gibt mir Halt und Kraft?

In den Tagen des Fastens wollen wir aus unterschiedlichen Richtungen auf das schauen und uns mit dem beschäftigen, was uns hält und trägt. Denn Fasten heißt auch und im Besonderen: sich selbst neu finden und sich neu festmachen.

Die Tage sind eingebettet in Tagzeitengebete und Gottesdienste. Geistliche Gespräche, Meditationen, gemeinsame Unternehmungen, persönliche Gespräche und Zeiten der Stille und der persönlichen Gestaltung werden einander ergänzen. Eine festliche Agapefeier wird am Ende der Fastentage stehen.

Wir werden nach der bewährten Methode nach Dr. Otto Buchinger fasten. Es handelt sich um eine Trinkkur auf der Basis von Gemüsebrühe, verdünnten Säften und Tees. Leberwickel und genügend Ruhezeiten unterstützen den Fastenprozess. Vorträge und Informationen werden die Hintergründe zum Fasten und zu gesunder Ernährung aufzeigen. Das Fasten richtet sich an organisch und psychisch gesunde Menschen. Bitte besprechen Sie sich mit Ihrem Hausarzt über mögliche Risiken.

Leitung: Pfr. em. Matthias Gössling (GSM),  
Elke Mara Fuggis

Tagungsbeitrag: Bitte erfragen Sie unsere Sonderpreise

Fr 28.03. – So 30.03.2025

**Meditation im Tanz in der Mitte der Fastenzeit**

Das Wochenende 28. bis 30. März 2025 fällt in die Mitte des Weges durch die vorösterliche Fastenzeit. Zeit innezuhalten. Mit welchen Vorsätzen haben wir den (Fasten-)Weg begonnen, sind wir uns treu geblieben oder sind wir vom vorgenommenen Weg abgekommen?

Fasten verstehen als eine Zeit der Infragestellung alter Gepflogenheiten. Was hat sich überlebt, was blockiert den Weg zu einem glaubhaften Selbstverständnis?

Im Unterwegssein auf dem Wandlungsweg der vorösterlichen Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern innehalten und sich bewusst machen, was wir zurück- und loslassen und welche Kräfte wir auferstehen lassen wollen.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Günter Hammerstein  
Tagungsbeitrag: 159 €







# April

## Im Feuer geläutert –

### Ausstellung mit Ikonen von Josua Boesch

So 06.04.2025 – So 20.04.2025  
in der Elisabethkapelle

#### **Tägliche Öffnungszeiten:**

Montag bis Samstag

09.30–11.30 Uhr

14.30–17.30 Uhr

Sonn- und Feiertage

10.30–11.30 Uhr

13.30–17.30 Uhr

#### **Vernissage:**

Sonntag, 06.04.2025, 10.45 Uhr

Einführung: Dietlind Schaale



Auferstehung  
des Judas –  
Friedensikone

## Hagios – gesungenes Gebet

25/0410

Mo 07.04. – Mi 09.04.2025

### Gesang und Kontemplation als gelebte Spiritualität

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme als Ausdrucksmöglichkeit der Seele und des Glaubens zu erleben. Gesang kann in einen Raum führen, den wir Menschen als heilig und heilend empfinden. Wir betreten dann den Raum unserer tiefsten Zugehörigkeit mit allem Lebendigen, mit der Schöpfung, und erfahren uns selbst als Instrument. Vor jedem Klang steht jedoch die Stille, und so sind Zeiten der Stille ein weiteres Element dieses Seminars, bevor wir aus dem Lauschen heraus wieder eintauchen in die Fülle der Töne. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge von Helge Burggrabe aus dem neuen Hagios-Zyklus, der die Gesangstradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taizé fortführt. Das Seminar bietet neue Impulse für musikalische Gebetsformen im Alltag.

Musikalische Voraussetzungen sind nicht notwendig, jede und jeder ist herzlich willkommen.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Helge Burggrabe  
Tagungsbeitrag: 189 €

## Hagios-Liedernacht

25/0415

Mo 07.04.2025

### Liedernacht zum Innehalten, Lauschen und Mitsingen mit dem Musiker Helge Burggrabe

Die Hagios-Liedernacht ist eine klingende Andacht, die von kostbarer Stille bis zu kraftvollem Jubelgesang reicht. Es braucht dazu nur die eigene Stimme und die Vorfreude auf das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen Menschen die Kirche in einen Klangraum zu verwandeln und dabei die eigene Stimme als Ausdrucksmöglichkeit der Seele und des Glaubens zu erfahren. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge aus dem Hagios-Zyklus von Helge Burggrabe, ergänzt von Liedern aus der Tradition von Taizé. „Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen“ (Yehudi Menuhin). In diesem Sinn steht nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Gesang im Mittelpunkt: Jede und jeder ist herzlich willkommen, es gibt an diesem Abend in der schönen Klosterkirche Kirchberg keine falschen Töne! Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21 Uhr  
Leitung: Helge Burggrabe

Kloster Kirchberg, Johanniskirche  
Eintritt frei, Spenden sind willkommen

## Qi Gong – im Strom des Lebens

25/0420

Fr 11.04. – So 13.04.2025

### **„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist.“ (Psalm 51)**

Herz und Geist sind eng miteinander verbunden. Es heißt: Das Herz ist die Herberge des Geistes. Im Qi Gong kultivieren wir beständig Qi/Atem und Geist und Körper: tief verwurzelt und nach oben leicht und frei. Im Frühjahr spüren wir die lebendigen Wirkkräfte in und um uns besonders deutlich. Im Üben wird es möglich, sich dem wiederkehrend Neuen zu öffnen und die Frische der Frühlingskraft zu schöpfen und einzugießen.

Die angeleiteten Übungen in Bewegung und in Ruhe wechseln organisch ab. Hintergrundwissen zum Qi Gong und Gesprächsrunden erleichtern den Zugang und die Anpassung an die eigenen persönlichen Bedingungen: körperlich, seelisch-emotional und geistig. So schmiegen sich Theorie-Einheiten, praktische Übungen und Gespräche organisch an die Tagzeitegebote und unterstützen einander, so dass „Aufatmen“ geschehen kann.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Patricia Heck-Pomorin  
Tagungsbeitrag: 159 €

## Reisefotografie

25/0430

Fr 11.04. – So 13.04.2025

### **Die bunte Vielfalt**

Die Reisefotografie ist ein umfangreiches und spannendes Thema. Die Motive auf einer Reise sind vielfältig und sehr individuell. Das Ziel ist immer, die Vielfalt eines Landes, das Erlebte, die Szenen und Stimmungen einzufangen.

Der Kurs will grundlegendes Wissen vermitteln und viele Tipps geben, um die reizvolle Vielfalt der Motive, ihrer Gestaltung und die technische Umsetzung zu meistern. Für eine Auswahl der Themen werden wir um das Kloster und auf dem Kirchberg fotografieren. Neben den Motiven gehören auch Tipps zur Kamera- und Objektivausstattung dazu.

In kurzen Bildbesprechungen werden wir uns die Ergebnisse des Tages und von Reisen anschauen. Ein vielseitiger Kurs, der auch vom gemeinsamen Austausch und Erlebtem bereichert wird.

Beginn: 16 Uhr  
Ende: 15 Uhr  
Leitung: Ute Schmidt  
Tagungsbeitrag: 149 €

Fr 11.04. – So 13.04.2025

**Begegnungen mit Leben und Werk von Josua Boesch**

Der Schweizer Pfarrer, Goldschmied und Ikonograph Josua Boesch war auf der Suche nach einer anderen Spiritualität: ökumenisch, ganzheitlich und geerdet. Seine Ikonen, von denen einige vom 6. bis 20. April 2025 auf dem Kirchberg zu sehen sind, sind Ausdruck seiner Gottsuche und seiner Gottese Erfahrung zugleich. So vermögen sie es, auch den Betrachtenden Türen zu öffnen, um in die Präsenz Gottes zu kommen. Es ist ein Weg der Wandlung und Läuterung, der dabei beschritten wird, so wie Josua Boeschs Ikonen im Feuer geläutert wurden – ein spannender Weg zu Gott und zu sich selbst.

An diesem Wochenende wollen wir Josua Boeschs Leben und Werk kennenlernen. Wir wollen meditierend seinen Ikonen begegnen und uns dabei dem Geheimnis nähern, dass auch wir Ikonen sind, in denen Gottes Gegenwart sich offenbart. Referent ist Pfarrer Reto Müller, ein langjähriger Wegbegleiter von Josua Boesch.

Anreise: bis 17.30 Uhr  
Leitung: Dr. Sabine Bayreuther (BD),  
Carmen Stähle (BD)  
Referent: Pfarrer Reto Müller  
Tagungsbeitrag: nach eigenem Ermessen



Ur-Ikone



## Eutonie und Stille

25/0440

Mo 14.04. – Mi 16.04.2025

### Zur Ruhe kommen – zu sich kommen – neu ausrichten

In unserer hektischen Zeit brauchen wir Oasen der Stille, um gesund zu bleiben. Mit Leibarbeit (Eutonie) und Meditation im Wechsel halten wir inne und gehen hörend in die Stille.

Eutonie bedeutet Wohlspannung (gr. eu = gut, harmonisch; tonos = Spannung, Stimmung). Sie basiert auf dem Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Durch einfache und abwechslungsreiche Übungen entwickeln Sie ein Gespür für Ihren Körper und werden wachsam für die Wechselbeziehung zwischen Leib und Seele. Blockaden und Verspannungen können sich lösen. Wir üben vorwiegend im Liegen auf der Matte, aber auch im Stehen und Sitzen. Für die Übungen sind keine Vorkenntnisse nötig, nur die Offenheit, sich spürend auf die Übungen einzulassen.

Schweigen kann heilsam sein. Deshalb laden wir Sie ein, von Montag- bis Dienstagabend die Zeit zwischen den Einheiten – auch während der Mahlzeiten – im Schweigen zu verbringen.

Bei gesundheitlichen Bedenken sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem Arzt.

**Bitte mitbringen:** bequeme, warme Kleidung (Zwiebellook), warme Socken, evtl. Stoppersocken, Wolldecke, Handtuch

Beginn: 15.30 Uhr  
Leitung: Susanne Schmid-Jurisch,  
Eberhard Proissl (EMB/GSM)  
Tagungsbeitrag: 135 €

## Lieben, was ist

25/0445

Mo 14.04. – Mi 16.04.2025

Es ist eine Zumutung: Wie kann ich „lieben, was ist“? Es gibt so viele gute Gründe, mit meiner gegenwärtigen Lebenssituation unzufrieden zu sein. Ich träume von einer Zukunft, in der ich anders, besser, authentischer leben werde. Ich hadere mit den verpassten Gelegenheiten der Vergangenheit und den Defiziten meiner Gegenwart. Es ist sehr verständlich und berechtigt, dass ich so denke und fühle. Nur spüre ich dabei meine Lebendigkeit nicht mehr. Ich lasse mich nicht ein auf das wirkliche Leben. Ich hadere und träume. Die Alternative: lieben, was ist. Hier und jetzt. Schmerzhaft schön. Mein fragmentarisches Leben. Das Umarmen des Ungeliebten. Eine Zumutung. Und zugleich ein Erwachen. Zum Leben. Zu ungeahnter Lebendigkeit.

Methodisch beginnen wir mit dem Aufschreiben einer persönlichen „Hadergeschichte“, hinterfragen die darin wirksamen Überzeugungen und Glaubenssätze, experimentieren mit Perspektivwechseln und gehen erste konkrete Schritte in Richtung „Lieben, was ist“:

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Ulf Pomeranke  
Tagungsbeitrag: 139 €

## Die Feier der Kar- und Ostertage

25/0450

Mi 16.04. – Mo 21.04.2025

### **Manchmal stehen wir auf – stehen wir zur Auferstehung auf**

Auferstehung, Ostern, das leere Grab – alte Geschichten in alten Büchern, erzählt von alten Menschen in alten Häusern? Oder lebendige Gegenwart? Auferstehung damals? Oder Auferstehung heute?

In der Feier der Kar- und Ostertage sind wir dem auf der Spur, was Ostern für uns bedeuten könnte. Gemeinschaft, Gebet, Gottesdienst, Musik, Naturerleben, Basteln, Gespräch um das Ostererleben herum – das und noch mehr bietet Ihnen diese Zeit im Kloster Kirchberg, zu der Sie herzlich willkommen sind!

Über das genaue Programm informiert ein Faltblatt, das Sie im Frühjahr 2025 anfordern können.

Leitung: Pfr. Dr. Frank Lilie (EMB) und Team  
Tagungsbeitrag: Bitte beachten Sie die Sonderpreisliste.

## Ostersingwoche 2025

25/0460

Di 22.04. – So 27.04.2025

Das musikalische Angebot der Ostersingwoche des Berneuchener Hauses hat eine sehr lange Tradition. Seit vielen Jahren treffen sich Chorsängerinnen und Chorsänger in der Woche nach Ostern, um in intensiven Proben ein österliches Programm zu erarbeiten, neue Chorliteratur kennenzulernen und in einer wunderbaren Gemeinschaft viel miteinander zu singen und zu musizieren. Die Atmosphäre des Klosters Kirchberg, das intensive Singen im Chor und der durch die Gebetszeiten strukturierte Tagesablauf machen das Besondere dieser Singwoche aus. Die musikalische Leitung liegt wie bereits im letzten Jahr in den Händen des Ehepaares Echle aus Freudenstadt. KMD Karl Echle war über 20 Jahre lang Regionalkantor an der Taborkirche in Freudenstadt. Claudia Echle ist Sängerin und Chorleiterin. Sie setzt vor allem einen Akzent auf dem Gebiet der choralen und der Einzelstimm-bildung.

Aus dem reichen Schatz der österlichen Chormusik werden Chorwerke aus mehreren Jahrhunderten erarbeitet und traditionell abschließend in einem öffentlichen geistlichen Chorkonzert dargeboten.

Beginn: 15.30 Uhr  
Leitung: KMD Karl Echle, Claudia Echle  
Tagungsbeitrag: 189 € inkl. Noten

Abschlusskonzert: Samstag, 26.04.2025, 17 Uhr,  
Kloster Kirchberg, Johanniskirche

Di 22.04. – So 27.04.2025

**Kontemplation und Tanz  
mit Auferstehungs-Ikonen von Josua Boesch**

*Zuinnerst ist Freundschaft  
auferstandenes DU  
Urbeziehung  
Den Weg der Spirale finden  
bis zuinnerst ...  
(Josua Boesch)*

Im Sitzen in der Stille üben wir hindurchzuschauen mit dem „Herzensauge“ und „Heilkraft aus dem Schauen“ zu schöpfen. Ganz im Sinn von Josua Boesch, der sein künstlerisches Schaffen „Arte Contemplativa“ nannte. In kontemplativer Präsenz schuf er Ikonen und poetische Texte, verwoben mit den Fragen des Menschseins. Manch Vertrautes erscheint plötzlich überraschend anders, öffnet einen neuen Blick für Wesentliches. Wir lassen uns inspirieren und begeben uns mit meditativen Kreistänzen auf einen Weg zur Mitte – „auferstehungsleicht“.

Österliche Tage mit Tanz und Stille, inhaltlichen Impulsen und Agape-Feier. Die Mahlzeiten nehmen wir im Schweigen ein.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Cornelia Staib, Dietlind Schaale  
Tagungsbeitrag: 149 €

Fr 25.04. – Di 29.04.2025

**Kurzexerziten im Kloster Kirchberg**

Wie würde ich leben,  
wenn ich mir Gottes liebevoller Nähe mehr bewusst wäre?  
Gott in jedem Moment leise und ganz nah –  
im Unangenehmen wie im Schönen.

In Exerziten nehmen wir so eine auf Gott hin aufmerksame Haltung ein. Wir sehen hin und spüren hin, auf die inneren Bewegungen, die sich in der Stille einstellen.

Ein tägliches Begleitgespräch hilft, den eigenen inneren Prozess zu reflektieren. Oft erhält man dabei einen Impuls für den weiteren Gebetsweg. Exerziten sind heilsam. Viele erleben eine Vertiefung ihrer Gottesbeziehung.

Verschiedene geistliche Übungen werden praktiziert und können die eigenen Zugänge ins Gebet erweitern.

Körperwahrnehmungsübungen machen uns ruhig, sensibel und gegenwärtig. Somit fällt es nach einer Weile leichter, die Aufmerksamkeit auf einem biblischen Text ruhen zu lassen.

Es besteht die Möglichkeit, sich dem Stundengebet des Hauses anzuschließen.

Beginn: 15 Uhr  
Leitung: Andreas Rosenwink  
PfarrerIn Suse Best  
Tagungsbeitrag: 239 €



## **Ein Blatt – eine Blüte – ein Moment der Stille**

25/0505

Fr 02.05. – So 04.05.2025

### **Mit Ikebana in den Sommer**

Die Kunst des Ikebana ist es, mit wenigen Blumen und Zweigen die Schönheit der Natur einzufangen und darin die eigene Kreativität beim Arrangieren zu entdecken. In Anlehnung an die Grundlagen der Stuttgarter Ikebana-Schule e. V. arrangieren wir formale und freie Formen.

In meditativer Stille mit Pflanzen umzugehen, bedeutet Kraft und Freude zu schöpfen, ganz bei sich zu sein und die innere Balance zu spüren.

- Spaziergänge um den Kirchberg, um die Pflanzen um uns herum näher zu betrachten
- die botanischen Kenntnisse zu erweitern
- die Vielfalt der Schöpfung mit achtsamen Augen zu sehen
- Sensibilisierung für den Schutz der Natur

**Bitte mitbringen:** festes Schuhwerk, Schreibutensilien, Blumenschere, zwei bis drei Ikebana-Gefäße und Steckigel, wenn vorhanden (kann auch ausgeliehen werden).

Blumen und Zweige, der Jahreszeit entsprechend, und sonstige Materialien werden von der Referentin mitgebracht und anteilig verrechnet.

Bitte Informationsblatt anfordern!

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Gaby Zöllner-Glutsch  
Tagungsbeitrag: 179 €

## **Spiritualität, Selbstentwicklung und Neurowissenschaft**

25/0510

Fr 02.05. – So 04.05.2025

### **Wie ticke ich und wie finde ich meine innere Ruhe?**

Wie verknüpfe ich Spiritualität, Selbstentwicklung und Neurowissenschaft? In diesem Workshop erfahren wir, wie unser Gehirn tickt und wie wir unsere innere Ruhe finden. Hier steht die Achtsamkeit zentral. Wussten Sie, dass Achtsamkeit signifikant zu unserer eigenen Potenzialentfaltung beitragen kann? Wir alle haben viel Potenzial, das stark mit unserer Identität zusammenhängt. Öfters blockieren wir uns selbst mit Gefühlen der Unsicherheit, Zweifel und Angst. Wir schauen uns an, wie diese Blockaden im Gehirn entstehen und wie wir diese mit Achtsamkeit reduzieren können. Das Ergebnis? Wir fühlen uns erleichtert, freier, selbstsicherer und stehen stärker in unserem Potenzial.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Dr. Karolien Notebaert  
Tagungsbeitrag: 179 €



Mo 05.05. – Fr 09.05.2025

Das gemäßigte Dinkelfasten nach Hildegard von Bingen ist eine Fastenform, bei der keinesfalls nichts gegessen wird, sondern die Nahrung stark reduziert und auf das Nötigste beschränkt wird. Das entspricht der Anweisung der Heiligen Hildegard: „Der Mensch soll seinem Leib immer die nötige Nahrung vergönnen.“ Das Ziel dieser Fastenzeit ist, die eigene Wahrnehmung für das richtige persönliche Maß, die „discretio“, wiederzufinden und einzuüben. Es werden beim Fasten Heilmittel und Gewürze verwendet, die den Organismus bei der Neuorientierung und Ausleitung unterstützen. Das Empfinden für Körper, Seele und Geist wird sensibilisiert. Wohlgefühl, Leichtigkeit und Lebensfreude stellen sich ein.

Vorträge zur Hildegard-Heilkunde, Gruppenarbeiten, Bewegung und Wanderungen, Singen und Meditationen strukturieren die Fastentage. Die Teilnahme an den Tagzeitengebeten ist ein Angebot des Kurses.

Wichtig: Die Teilnahme am Fastenkurs geschieht auf eigene Verantwortung. Es empfiehlt sich, rechtzeitig vor Kursbeginn mit dem Hausarzt Rücksprache zu halten. Unerlässlich ist dies für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen! Für den

Erfolg des Fastenkurses ist es wichtig, an allen ausgeschriebenen Kurstagen teilnehmen zu können. Eine Woche vor Kursbeginn erhalten Sie Informationen zur Vorbereitung der Fastenwoche.

**Bitte bringen Sie mit:** große Thermoskanne für Tee, Wärmflasche, ein zusätzliches Gästetuch und Handtuch, Schreibzeug, wetterfeste Schuhe und geeignete Bekleidung für Spaziergänge/Wanderungen.

Die Fastenmittel können bei der Kursleiterin erworben werden. Je nach persönlichem Bedarf entstehen dafür Kosten in Höhe von ca. 40 €. Diese sind in bar an die Kursleiterin zu entrichten.

**Anmeldeschluss:** Freitag, 25.04.2025. Bei Fragen können Sie sich gerne über [www.ursula-keck-gesundheitsbildung.de](http://www.ursula-keck-gesundheitsbildung.de) an die Kursleiterin wenden.

Beginn: 10 Uhr  
Leitung: Ursula Keck  
Tagungsbeitrag: 199 €

### Fortbildung Teil 2:

#### Spiritualität im palliativ-medizinischen Alltag

Leben und Sterben sind ein Geheimnis, ein unergründliches Drama, das Freude bereitet und unvermeidlich auch erhebliche Schmerzen. Wie ist das Sterben? Kann der Verlauf des Sterbens beeinflusst werden? Was ist der Tod? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Gibt es einen Gott, der die Welt erschaffen hat und über Leben und Sterben wacht? Menschen wollen in Frieden sterben. Ist ein solcher Wunsch erfüllbar, oder unterliegt alles dem Schicksal bzw. dem Zufall? Bestünde etwa die Weisheit darin, zu lernen, mit und im Sterben zu leben?

Wir wollen fragen, wie sich die alte „Kunst des Sterbens“ (ars moriendi) als „Kunst des Lebens“ (ars vivendi) erweisen kann. Dabei greifen wir auf Erfahrungen aus der europäischen Antike, aus Indien, Tibet und China zurück. Es geht um unsere Einstellungen zu Leben und Sterben, um die Regulation von Gedanken und Emotionen, um die Entwicklung von Körpersprache und angemessener Kommunikation. Wie geht man mit dieser Grenzsituation menschlicher Existenz um, vor der die meisten Menschen Angst und Unsicherheit empfinden? Es geht vor allem um den inneren Weg der Vorbereitung auf das Sterben mitten im Leben. Wir alle sind irgendwann einmal Sterbebegleiter und auch Sterbende.

Im ersten Teil der Fortbildung werden tägliche Meditation und praktische Übungen in die Erfahrung der Einübung in Leben-Sterben-Leben führen. Diese Einheit entzieht sich weitgehend dem Wort, ist aber umso mehr im Körper und im Geist spürbar. Es geht darum, im Sterben zu leben. Gezeigt werden Methoden zum inneren Frieden und die Bedeutung von Ritualen.

Im zweiten Teil der Fortbildung werden anhand von Beispielen aus der täglichen Arbeit der Palliativmedizin ethische und pharmakologische Fragestellungen erörtert. Umgang mit Suizid-Wünschen von Erkrankten, Therapiezieländerungen, Problematik bei Patientenverfügungen stehen ebenso im Mittelpunkt wie hilfreiche Rituale am Lebensende für Patienten und für Begleitende. Im künstlerischen Arbeiten kann ein Schlüssel für Sinnesschulung gefunden werden und somit ein aktiver

Prozess zur Vertiefung unserer Wahrnehmung gelingen. Palliativmedizin ist nicht das, was Experten meinen, sondern das, was der Patient in diesem Augenblick braucht.

#### Empfehlung zur Lektüre:

Michael von Brück, Vom Sterben. Zehn Meditationen zur spirituell-palliativen Praxis, München: Verlag C.H.Beck 2020.

#### Tagungsleitung:

*Dr. Guido Pfeiffer:* Arzt für Anästhesie, Schmerztherapie und Palliativmedizin. Meditationsanleiter. Medizinische Leitung der palliativ-spirituellen Fortbildung im Domicilium Weyarn. Jahrelange Erfahrung sowohl im klinischen Bereich (palliativ-medizinischer Konsiliardienst) als auch im ambulanten Palliativdienst (SAPV). Seit 20 Jahren freiberuflich als Lehrkraft für Gesundheitsberufe tätig.

*Susanne Bauer-Heuser,* Ergotherapeutin, Gestaltungstherapeutin, ressourcenorientierte Trauma-Fachberaterin. Seit 25 Jahren kunsttherapeutische Arbeit in der psychosomatischen Klinik Roseneck Prien

*Elisabeth Boxhammer,* Studium der Religionspädagogik und Pastoraltheologie in Würzburg, zertifizierte Geistliche Begleiterin (Ausbildung Diözese Innsbruck), Klinische Seelsorge Ausbildung am Klinikum Großhadern, Fortbildung Palliative Care an der Christophorus Akademie München, Klinikseelsorgerin und Mitglied im Palliativteam in der RoMed Klinik Bad Aibling.

#### 1. Termin

Beginn: Mittwoch, 29.01.2025, 16 Uhr

Ende: Freitag, 31.01.2025, ca. 16 Uhr

#### 2. Termin

Beginn: Montag, 05.05.2025, 16 Uhr

Ende: Donnerstag, 08.05.2025, ca. 16 Uhr

Tagungsbeitrag Teil 2: 319 €

Beide Termine können nur gemeinsam gebucht werden.

**Labyrinth-Pflege**

25/0525

Mo 05.05. – Do 08.05.2025

**Auf 350 Metern arbeiten und beten**

Ein Labyrinth ist Sinnbild der Suche nach Sinn und Selbst, nach Wahrheit und Kraft. Dabei geht es nicht geradlinig zu, vielmehr durchlaufen Suchen und Finden viele Wendungen. Der Weg zur Mitte bildet die innere Lebensbewegung ab: Komme ich in meiner Mitte an, begegne ich auch Gott als Quelle der Lebenskraft. Gestärkt durchlaufe ich erneut meine Lebenslandschaft, damit es mir fortan in der Fußspur der Liebe gelingt, mich im Alltag den Mitmenschen und meinen Aufgaben zuzuwenden.

Damit Einzelne und Gruppen unser Labyrinth neben der Kirche begehen können, muss es immer wieder von wuchernden Wildkräutern gereinigt werden. Dazu laden wir Freiwillige ein. Die Arbeit erfordert Geduld und Durchhaltevermögen. Das Jäten selbst hat schon einen meditativen Anteil. Kreistänze dienen nicht nur der Auflockerung, sondern lassen erleben, dass das Labyrinth einen uralten Tanz abbildet. Mit der Pflege des Labyrinths werden, soweit möglich, auch die Tagzeitengebete verbunden.

Für den Einsatz bieten wir die Verpflegung und Kategorie II-Zimmer kostenfrei an. Bei der Wahl eines Kategorie I-Zimmers wird der Mehrpreis als Selbstkostenbeitrag berechnet.

Beginn: 10 Uhr  
 Ende: 16 Uhr  
 Leitung: Pfarrer Ulrich Koring  
 Tagungsbeitrag: 100 €

**Fünf Schritte zum Himmel**

25/0530

Do 08.05. – So 11.05.2025

Der praktische Theologe Manfred Jossutis stellte die gottesdienstliche Liturgie unter dem Titel „Der Weg in das Leben“ (1991) dar. Die festen Teile der gottesdienstlichen Liturgie stellen einen Weg dar, der begangen werden muss: Das Kyrie (Herr, erbarme dich) grüßt den in Wort und Sakrament kommenden Herrn, das Gloria (Ehre sei Gott in der Höhe) begrüßt seine Erscheinung mit dem Gesang der Engel, das Credo (Glaubensbekenntnis) antwortet auf sein Wort mit dem Lob auch aus menschlicher Schwachheit, das Sanctus (Heilig, heilig, heilig ...) nähert sich mit Scheu und Anbetung dem im Sakrament erscheinenden Herrn, das Agnus Dei (Christe, du Lamm Gottes ...) betet den unter Brot und Wein gegenwärtigen Christus an.

Wir wollen diesen fünf Schritten zum Himmel folgen, dazu ausgewählte Bibelabschnitte betrachten, ihre Ausdeutung in Messvertonungen unterschiedlicher Epochen wahrnehmen und in Übungen im Kirchenraum dem Widerhall dessen, was unsere Lippen singen und sagen, im eigenen Innern nachlauschen.

Beginn: 15 Uhr  
 Leitung: Dr. Heiko Wulfert (EMB)  
 Tagungsbeitrag: 115 €

Fr 09.05. – So 11.05.2025

### Übungen für Selbstannahme und Selbstwertgefühl

Fast alle psychischen und zwischenmenschlichen Probleme haben unter anderem mit mangelnder Selbstliebe zu tun. Häufig liegen die Ursachen dieses Defizits in der Kindheit oder bei anderen zwischenmenschlichen Verletzungen. Doch ist damit kein unumstößliches Schicksal besiegelt. Gerade auf dem Scherbenhaufen der Vergangenheit kann eine starke Persönlichkeit reifen und in der Annahme des verletzten Kindes kann Selbstliebe wachsen. Doch dazu braucht es einen veränderten Umgang mit sich selbst. Hierzu bietet das Seminar zahlreiche Impulse, Fragen zum Nachdenken, Imaginationen, Systemaufstellungen, Abschiedsrituale, Gespräche sowie Übungen für den Alltag an, um negative Selbstbilder und Verletzungen zu bearbeiten und so in einen neuen Einklang mit sich selbst zu finden.

Leitung:                Pfarrer Tilman Gerstner  
Tagungsbeitrag: 159 €

Mo 12.05. – Fr 16.05.2025

### Stille ist ein Bedürfnis der Seele

Immer wieder sehnen wir uns danach, still und ruhig zu werden. „In die Stille zu gehen“, um uns „nach innen zu wenden“ und „einfach da zu sein“. Wir brauchen Zeit, um aus- und aufzuatmen, damit sich das Viele des Alltags, das auf uns einwirkt, setzen kann.

Die heilende Kraft der Stille und die verwandelnde Kraft des bewusst erlebten Atems sowie der Klang beim Tönen und Singen führen uns nach innen in die Ruhe des Herzens – in unsere Wesensmitte – da wo uns das tiefste Geheimnis der göttlichen Liebe berührt. Tief in uns erfahren wir, dass wir heil und geborgen sind in einem großen Ganzen.

Durch freundliche Hinwendung zum Atem lernen wir, im eigenen Leib zu wohnen und eine warmherzige, liebevolle Beziehung zu uns selbst zu pflegen, wach und präsent zu sein. Die Sammlung nach innen lässt den unablässigen Fluss der Gedanken zur Ruhe kommen und wir erfahren Augenblicke zeitloser Stille. Körperliche und seelische Enge können sich weiten – Lebendigkeit und Lebensfreude breiten sich aus und erhellen unsere Ausstrahlung.

Wir spüren, wie gut es tut, bei sich anzukommen, ganz im Augenblick zu leben.

### Kurselemente

Meditatives Sitzen und Gehen, meditative Leib- und Atemübungen, auch draußen in der Natur, Gebetsgebärden, freies Tönen und längere Phasen mantrischen Singens, freie Zeit in der Natur, begleitende Einzelgespräche.

Wir verbringen vier Tage im Schweigen. Vorerfahrungen mit Stille/Kontemplation sind hilfreich.

Eingeladen sind alle, die den Weg des Herzens erfahren und vertiefen möchten.

Beginn:                11 Uhr  
Leitung:                Gisela Bryson  
Tagungsbeitrag: 249 €

## Kreative Tage

25/0555

### in und um Kloster Kirchberg

Mo 12.05. – Mi 14.05.2025

#### Schöpferisches Tun löst vom Alltagsstress!

Steine, Holz und Farben laden zum Gestalten ein: Kleine Skulpturen entstehen beim Bearbeiten von Holz oder Alabaster und Speckstein. Ein Stück Holz ist ein Werkstoff, der am Wege wächst! Die natürlichen Maserungen, aber auch die Schadstellen inspirieren zu fantasievollen Objekten. Alabaster und Specksteine faszinieren nach dem Schleifen durch ihre Formen und Farben. Nach dem Motto „Nimm Farbenspiele damit und sieh, was kommt“ regen die Erfahrungen mit Gouache-, Enkaustik- und anderen Farben zu ganz neuen Ansichten an.

Einen wohltuenden Ausgleich zum Alltagsgrau schaffen auch Spaziergänge oder das Märchen-Hören im Wald. Die Stein- und Holzbearbeitung und die Methoden der Farbgestaltungen sind unkompliziert, zum Teil auch für Kinder geeignet, aber die Ergebnisse sind immer verblüffend.

Beginn: 12 Uhr  
Ende: 17 Uhr  
Leitung: Heidemarie Messner  
Tagungsbeitrag: 139 €

## Vom Zauber der Bäume

25/0560

Fr 16.05. – So 18.05.2025

### Im Einklang mit der Natur, den Bäumen und mir ...

*„Immer sind es Bäume, die mich verzaubern.  
Aus ihrem Wurzelwerk schöpfe ich die Kraft für mein Lied ...“  
(Rose Ausländer)*

Den Wald und die Bäume näher kennenlernen, frühmorgens dem Gesang der Vögel lauschen und unserer Seele Ruhe in der Natur gönnen. An diesem Wald-Natur-Kloster-Wochenende geht es mit dem Förster in den Wald: Zeit, um Fragen zu klären, Verbindungen zwischen der Natur, dem Leben und den Bäumen zu entdecken, zu lernen, reflektieren, genießen und erleben.

Bitte für die Waldspaziergänge dem Wetter angepasste wetterfeste Kleidung und ein Sitzkissen mitbringen.

Leitung: Jörg Kuebart  
Tagungsbeitrag: 139 €



## Erdentöne und Himmelsklänge –

25/0565

### Bach getanzt mit Gerd Kötter

Fr 16.05. – So 18.05.2025

#### **Bach getanzt mit Kantaten von Ostern über Himmelfahrt bis Pfingsten**

*„Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing, scherze“  
Arie aus der Bachkantate „Also hat Gott die Welt geliebt“  
(BWV 68)*

Die Musik Johann Sebastian Bachs mit ihrer starken Bildhaftigkeit setzt vielfältige Erlebnisbereiche frei, die sich in Tanz und Bewegung wunderbar entfalten können. Gerd Kötter arbeitet mit Arien, Chorälen und Chorsätzen aus den oben genannten Kantaten, in denen Bilder der Freude, der Hingabe und der Liebe zu Klang werden. In gut nachvollziehbaren Choreographien, aber auch in freien Tanzformen spüren wir dem nach. Die Musik anderer Komponisten und Stilarten bilden dazu einen spannenden Kontrast. All dies ist wie ein heilsamer Weg und erschließt sich auch ohne besondere tänzerische Vorkenntnisse.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: KMD i. R. Gerd Kötter  
Begleitung: Ingeborg Lenz-Schikore  
Tagungsbeitrag: 159 €

## NEU

### **Mit dem Körper beten**

25/0570

Fr 23.05. – So 25.05.2025

#### **Embodied Prayers**

So ist das doch: Gebete spricht man mit den Lippen, im Stehen, Sitzen und Knien. Und bitte schnell genug, dass auch alle gemeinsam und punktgenau mit dem Amen abschließen ... Oder? Das darf auch anders sein, wenn Gebete in Kontakt mit dem Körper kommen. In der neueren Kognitionswissenschaft spricht man von „Embodiment“ und meint damit, dass nicht nur die Seele Einfluss auf den Körper hat, sondern dass eine Veränderung in der körperlichen Haltung eine Rückwirkung auf die Seele hat. Gebete, die nicht nur gesprochen, sondern „verkörpert“ werden, können eine ganz tiefe und sättigende Wirkung entfalten. Dafür wurden das Vaterunser, der Aaronitische Segen und acht Psalmworte aus der Bibel in einem feinen Zusammenspiel mit Qigong-Bewegungen in Verbindung gebracht, die Leib und Seele gut tun. Mit jeder langsamen Wiederholung können sie noch tiefer in den Körper sinken und ihren Nährwert entfalten, ja, „innerlich verkostet“ werden. Dass man mit einem persönlichen Körpergebet anders gerüstet in die alltäglichen Durststrecken aufbrechen, sich regulieren, stärken und befrieden kann, darf eine Entdeckung dieser Tage werden.

#### **Leitung:**

Prof. Dr. Eva Maria Jäger, Dipl.-Psychologin, psych. Psychotherapeutin (VT), Qigong-Lehrerin (ASS), Lehraufträge an der LMU und Staatlichen Kunstakademie München, Professorin des Master-Studiengangs „Integrative Beratung“ an der Internationalen Hochschule Liebenzell

**Literatur:** Maja Storch, Eva Maria Jäger und Stefan Klöckner: Spirituelles Embodiment. Stimme und Körper als Schlüssel zu unserem wahren Selbst, München 2021

Tagungsbeitrag: 179 €

## Vom Verkosten des Wortes

25/0580

Fr 23.05. – So 25.05.2025

### Praxiswochenende Gregorianischer Choral

Ausgewählte gregorianische Gesänge des Kirchenjahres werden spirituell erschlossen und gemeinsam einstudiert einstudiert. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf den Psalmvertonungen. Am Anfang steht daher die einfache Gemeindepesalmodie.

Das Wochenende richtet sich an alle, die Freude am Singen des Gregorianischen Chorals haben und zugleich auch an Hintergrundinformationen interessiert sind. Aktuelle spirituelle Zugänge sollen helfen, dieses ca. 1200 Jahre alte Repertoire für heute fruchtbar zu machen.

Leitung: Prof. Dr. Stefan Klöckner

Tagungsbeitrag: 169 €

89 € für Studierende

Für Studierende besteht die Möglichkeit eines Zuschusses aus der Stählin-Stiftung.

## NEU

## Den Kirchberg kennenlernen

25/0590

Mo 26.05. – Fr 30.05.2025

### Erkunden – erfahren – erleben

Aufatmen. Verbringen Sie einfach ein paar freie Tage auf dem Kirchberg. Sie haben genügend Zeit für sich, bekommen einen Einblick in die Angebote im Haus und entdecken bei geführten Touren die nähere Umgebung.

Das Grundprogramm: Im regelmäßigen Rhythmus der Tagzeitengebete, bei „Qigong am Morgen“ und bei bewusster Stille am Abend können Sie innehalten und zur Ruhe kommen. Eine Einführung in das Stundengebet und eine Klosterführung geben einen Einblick in die geistliche Praxis und die Historie des Berneuchener Hauses.

### Die zusätzlich buchbaren Angebote:

- (1) Bei einer ausgedehnten Rundwanderung erkunden Sie besondere Plätze rund um den Kirchberg.
- (2) Unter dem Motto „Tue deinem Leib etwas Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen“ (Teresa von Ávila) können Sie bei einfachen Qigong- und Yoga-Übungen die Wohltat für Ihren Körper und Geist erleben.
- (3) In zauberhaften Augenblicken in der Natur erfahren Sie die heilsame Kraft der Achtsamkeit.

Die Programmvielfalt lädt ein zum Erkunden – Erfahren – Erleben. Neben dem Grundprogramm sind Sie frei in der Entscheidung darüber, welche der zusätzlich buchbaren Programmpunkte Sie mitnehmen möchten.

Leitung: Simone Scharenberg

Tagungsbeitrag: 60 €

Beitrag für zusätzliche Programmpunkte:

- (1) Wandern – verschnaufen – innehalten (20 Euro)
- (2) Bewegt – belebt – berührt (20 Euro)
- (3) Zauber des Augenblicks (20 Euro)

NEU

**Mit 7 Gesprächen die Liebe stärken**

25/0610

Do 05.06. – So 08.06.2025

## **Das Hold-me-tight-Parseminar**

Liebe braucht Pflege!

Unser Seminar ist für Paare gedacht, die ihre Beziehung vertiefen oder aus einem Tief wieder herausholen möchten. Widmen Sie sich drei Tage lang ausschließlich dem vielleicht Wichtigsten, was Sie haben – Ihrer Beziehung.

An drei Tagen werden Sie zu zweit sieben Gespräche führen, die Ihren Beziehungsraum immer mehr von Altlasten befreien und Sie einander näher bringen werden. In der Gruppe erhalten Sie das „Mindset“ für die Gespräche, bestehend aus Einführung, Feedbackrunden und Übungen zur Vertiefung Ihrer Herzensverbindung.

Unser Seminar basiert auf den Erkenntnissen der kanadischen Paartherapeutin Susan Johnson, die das Bedürfnis nach einer sicheren Verbindung und die wichtige Rolle von Emotionen in den Fokus rückt. Sie hat die Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT) entwickelt, eine der weltweit anerkanntesten Methoden, Paaren wirklich nachhaltig zu helfen.

Leitung: Melanie und Edgar van de Giessen,  
Emotionsfokussierte Paartherapeuten

Tagungsbeitrag: 475 € pro Paar

## Qigong mit Einführung in Taiji

25/0615

Fr 06.06. – So 08.06.2025

Qigong und Taiji werden zu den Mindful Movements (achtsamkeitsbasierte Bewegungsformen) gezählt. Qigong (chin., auch andere Schreibweisen sind möglich: Chi Kung, Qi Gong) sind dabei Einzelübungen für jedes Alter: Gymnastik und Körpermeditation, Atemübung und Selbstwahrnehmung werden gepflegt. Ausgehend hiervon lernen wir die Verbindung vom Qigong zum Taiji durch einfach auszuführende Bewegungsformen hindurch kennen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Durch ihren sanften Bewegungsfluss helfen die Übungen, aus einer überreizten Anspannung in eine gesammelte Haltung zu finden. Achtsamkeitsübungen und Meditation im Gehen, Sitzen oder Liegen unterstützen diesen Weg. Kurzreferate und Impulse erläutern die Ausführung und Wirkung der praktischen Übungen.

Die Tage sind eingebettet in die liturgischen Feiern zum Pfingstfest. Informationen zum Ablauf gerne unter der Mailadresse [info@gobalanced.de](mailto:info@gobalanced.de)

Weitere Ausführungen zu Qigong, Taiji und Meditation auf: [www.gobalanced.de](http://www.gobalanced.de)

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Dr. Anette Niethammer (GSM)  
Tagungsbeitrag: 169 €

## Pfingstliche Tage

25/0620

### auf dem Kirchberg 2025

Fr 06.06. – Mo 09.06.2025

*Du kannst dein Leben nicht verlängern  
noch verbreitern, nur vertiefen.  
(Gorch Fock)*

Pfingsten auf dem Kirchberg – das bedeutet Gesang und Gemeinschaft, Vortrag und Geselligkeit, Freizeit und Miteinander. Gottesdienste und Gebetszeiten gliedern diese Tage und verleihen ihnen einen festlichen Glanz. Pfingsten bricht an, wenn die Tage tiefer werden. Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind!

Leitung: Pfr. Dr. Frank Lilie (EMB) und Team

Kein Tagungsbeitrag,  
bitte beachten Sie unsere Sonderpreisliste





NEU

## Familienfreizeit über Pfingsten

25/0625

Fr 06.06. – Mo 09.06.2025

### **Gemeinsam ein Kindermusical einstudieren und dabei Familien stärken**

Wir laden Familien, Eltern mit ihren Kindern, Großeltern mit ihren Enkeln ein zu einem vielfältigen Angebot: Die Kinder werden ein Musical „Das kleine WIR“ einstudieren. Parallel sind die Eltern und Großeltern eingeladen zum Singen im Chor. Dazu gibt es auch Workshops zu den Themen Familienleben und wie man die eigene Familie stärken kann. Wir machen Outdoorspiele, basteln, sitzen am Lagerfeuer und nehmen teil an den Tagzeitengebeten.

Es gibt altersgerechte Angebote für alle Kinder von 6 bis 14 Jahren. Für Eltern mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit einer passiven Teilnahme.

Am Pfingstmontag feiern wir einen Familiengottesdienst mit Aufführung des Musicals zum Abschluss der gemeinsamen Tage.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Alexander Kim, Anna-Maria Wilke  
Tagungsbeitrag: 119 € pro Familie



## Musizieren im Blockflötenorchester

25/0630

Di 10.06. – Do 12.06.2025

Dieses Seminar wendet sich an alle Blockflötenspieler, die gerne im großen Ensemble oder Blockflötenorchester musizieren. Auf dem Programm stehen hauptsächlich Werke aus der späten Renaissance und dem Barock sowie originale Kompositionen für Blockflötenorchester des 20. und 21. Jahrhunderts.

Sie sollten Freude am gemeinsamen Musizieren und Erarbeiten spannender Werke mitbringen, etwas Erfahrung im Blattspiel haben und mindestens drei verschiedene Instrumente der Blockflötenfamilie beherrschen und mitbringen. Spieler von Groß- und Subbassblockflöten sind besonders willkommen.

Beginn: 14 Uhr  
Leitung: Dietrich Schnabel  
Tagungsbeitrag: 159 €

## Die Natur wahrnehmen

25/0635

Mi 11.06. – So 15.06.2025

### Malkurs

Der Kirchberg bietet viele Motive: rhythmische Felder, Berge, Blüten und Gräser, Bäume, Tore, Spiegelungen im Wasser, Kreuze. All das werden wir erkunden, zeichnerisch oder malerisch umsetzen. Es ist möglich, äußere Beobachtungen oder auch innere Erlebnisse in Farbe und Form auszudrücken. Verschiedene Maltechniken in Aquarell und Acryl und unterschiedliche Zeichentechniken werden gezeigt, ebenso Beispiele aus der Kunstgeschichte. Die Abende sind für Bildbetrachtungen und Gespräche vorgesehen.

Der Kurs ist für alle, die Freude am Malen haben. Anfänger wie Fortgeschrittene sind willkommen.

Beginn: 11 Uhr  
Leitung: Holde Wössner, Lina Nolde  
Tagungsbeitrag: 199 €

## Kalligraphie und Lettering

25/0640

Do 12.06. – So 15.06.2025

### Die Unziale – ein Einstieg in die Schönschreibkunst

PC, Tablets, Smartphones – wozu wird heute überhaupt noch analog mit der Hand auf Papier geschrieben? Schreiben ist eine ganzheitliche Tätigkeit, schreiben können Sie nicht beiläufig, und „schön“ schreiben fordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. Die Freude über das mit Ihren Händen geschaffene Werk – eine gelungene Kalligraphie – ist Ihre Belohnung. Am Beispiel der Unzialschrift zeige ich Ihnen den Umgang mit Feder und Tinte auf dem Papier. Diese Schrift, obwohl schon mehr als 1500 Jahre alt, ist wegen ihrer einfachen Gestalt sehr gut für den Kalligraphie-Einstieg geeignet.

Während der Einzelgespräche, bei den Vorführungen und im Austausch mit anderen Teilnehmern können Sie dem vielfältigen Ausdruck der Kalligraphie nachspüren und passende Elemente für Ihren eigenen kalligraphischen Ausdruck finden. Außerdem entstehen beim Schreiben immer wieder kontemplative Momente, die Ihnen ermöglichen, aus dem Alltag auszusteigen, zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Dieses Seminar ist besonders für Kalligraphie-Einsteiger geeignet.

### Anfängerkurs

Beginn: 10 Uhr  
Ende: 17 Uhr  
Leitung: Andreas Lux  
Tagungsbeitrag: 189 €

### Weiterer Kurs:

02.–05.10.2025  
Kalligraphie und Lettering. Die Lombarden

## NEU

## Die verwandelnde Kraft

25/0650

### lebendiger Segenspraxis

Fr 13.06. – So 15.06.2025

### Liebe zum Jetzt und atmende Zukunftsfreude

Segenspraxis hat in allen großen spirituellen Lehren eine lange Tradition. In ihr trifft unsere tiefste Sehnsucht auf die Quelle aller Lebenskraft. Segen ist das gute Wort, ist Trost angesichts des Untragbaren, ist Verheißung, in der immer etwas Uneingelöstes verbleibt. Was ist die zeitaktuelle Brisanz von Segenspraxis?

In diesem Seminar vertiefen wir uns in die zwei Kräfte, die im Segen gegenwärtig sind: das voraussetzungslose Beschenktsein, in dem wir nur loslassen und empfangen können, und die Ermächtigung, die uns als verantwortlich und gestaltungsfähig in die Welt entsendet.

Wir spüren sprach- und zeitsensibel der verwandelnden Kraft nach, die darin liegt, Segen anzunehmen, zu verkörpern und weiterzuschicken.

Mit Impulsen, Austausch, Meditation und gemeinsamem Singen.

Giannina Wedde ist Referentin, Musikerin und Autorin poetisch-kontemplativer Bücher wie „In deiner Weite lass mich Atem holen“, „In winterweißer Stille“ und „Herzkammer der Nacht“.

Seit vielen Jahren begleitet sie in Seminaren und Einzelcoachings Sinnsuchende auf ihrem spirituellen Weg. Verwurzelt in der christlichen Mystik, der Philosophie und Poesie und im Dialog mit den großen spirituellen Traditionen zeigt sie Wege zu einer modernen Alltagsmystik auf. [www.klanggebet.de](http://www.klanggebet.de)

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Giannina Wedde  
Tagungsbeitrag: 169 €

## Gospelsingen – Gemeinschaft im Groove 25/0660

Do 19.06. – So 22.06.2025

Eintauchen in die lebendige Ausdruckswelt und ganz eigene Spiritualität der Gospelmusik und anderer Stilstiken.

Die Stücke werden durch entspanntes Wiederholen und durch den gemeinschaftlich erlebten mitreißenden Groove zum eigenen inneren Schatz. Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die bereits mit Gospelsingen vertraut sind, aber auch solche, die erste Erfahrungen mit der Gospelmusik machen möchten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die meisten Stücke werden in englischer Sprache gesungen, deren Texte und ihre Übersetzungen werden bereitgestellt. Durch das gemeinsame Singen und durch das Miteinander entsteht während der Tage eine vertrauensvolle Gemeinschaft. Als Höhepunkt münden die Tage am Sonntagmittag um 16 Uhr in ein von den Teilnehmenden gestaltetes, mitreißendes Konzert.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: KMD Sönke Wittnebel  
Tagungsbeitrag: 89 €

Abschlusskonzert: 22.06.2025, 16 Uhr,  
Kloster Kirchberg, Johanniskirche

## Kontemplation und Coaching 25/0670

Mo 23.06. – Fr 27.06.2025

### **Kraft und Orientierung aus der Stille**

„Die Menschen suchen eigentlich einen einfachen, spontanen und unmittelbaren Zugang zu Gott.“ Dies schreibt der bekannte Kontemplationslehrer Franz Jalics in seinem Buch „Kontemplative Exerzitien“, das ein Klassiker der geistlichen Literatur geworden ist.

Im inneren Lauschen auf den Namen Jesus Christus lernen wir, die Gegenwart Gottes wahrzunehmen – in uns und in allem, was uns begegnet.

Für diesen Übungsweg hat Franz Jalics einen hilfreichen Leitfaden entwickelt, an dem wir uns orientieren. Dabei können sich auch innere Wunden und bedrückende Gefühle melden und heil werden. Zur Klärung individueller Lebensthemen bieten wir intensivere Coachinggespräche an.

Elemente dieser Tage sind: durchgehendes Schweigen, Einführung und Anleitung zur Meditation, mehrere Einheiten gemeinsamer Stille, Spaziergänge in der Natur, leichte Übungen zur Körperwahrnehmung, thematische Impulse, Einzelbegleitung/Coaching und Erfahrungsaustausch in der Gruppe.

Es besteht die Möglichkeit, an den Tagzeitengebeten des Hauses teilzunehmen.

Es werden keine Meditationserfahrungen vorausgesetzt, jedoch psychische Belastbarkeit und die Bereitschaft, sich auf einen inneren Prozess und die Begleitung einzulassen.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Karin Baltruschat, Armin Baltruschat  
Tagungsbeitrag: 199 €



NEU

## Gönn dir eine Pause

25/0680

Mo 23.06. – Fr 27.06.2025

### **Bewegen – innehalten – genießen**

Der Kurs lädt ein, auf allen Ebenen unseres Seins zur Ruhe zu kommen. Am Morgen erhalten wir einen kurzweiligen Impuls über die fünf Elemente der Kneipp-Methode: Wasseranwendungen, Bewegung, Heilpflanzen, Ernährung und Lebensordnung. Am Vormittag entspannen wir unseren Körper mit sanften Bewegungen nach der Feldenkrais-Methode. Dadurch werden Verspannungen auf ein Minimum reduziert und innere Ruhe und Gelassenheit stellen sich ein. Bewegung wird zum Genuss! Nach einer ausgiebigen Mittagspause verbringen wir die Nachmittage mit Wandern, landen punktgenaue Treffer beim traditionellen Schießen mit Pfeil und Bogen oder lernen einfache Körper-Intelligenz-Übungen kennen. Die Abende genießen wir nach Lust und Laune im Freien und ggf. am Lagerfeuer. Umrahmt wird der Kurs durch tägliche Kneipp-Anwendungen.

Dieses Konzept lässt uns Abstand zu den Anforderungen des Alltags gewinnen, lässt uns aufatmen, mit allen Sinnen genießen und hilft uns, unsere Lebenskraft neu zu entdecken.

Beginn: 10.15 Uhr

Ende: 16 Uhr

Leitung: Ulrike Niethammer, Simone Ankele

Tagungsbeitrag: 229 €

**Antonín Dvořák (1841–1904)**  
**Johannes Brahms (1833–1897)**  
**Camille Saint-Saëns (1835–1921)**

Die Verführung der phönizischen Prinzessin Europa (aus Palästina) durch den griechischen Göttervater Zeus gilt als Gründungsmythos des Kontinents. Europa ist aber viel mehr. Seit der Antike fließt hier ein kultureller Strom, der Unterschiedliches in ein gemeinsames Empfinden zusammengefügt hat. Dies ist in Kunst und Religion erkennbar, spannungsvoll, und gerade so eine prägnante Dynamik der Kreativität, der Freude und des Humanismus.

Mit Faszination erleben wir das vor allem in der Musik, besonders dann, wenn wir verstehen lernen, was wir fühlen. Musik verbindet Kognition und Emotion, Struktur und Freiheit, Stille und den Rausch, ausgefeilte Technik und das Körperwissen von Bewegung (Tanz). Wer Flöte spielt oder Geige oder Klavier oder Gitarre, erzeugt nicht nur verzaubernde Klänge, sondern tanzt mit dem Instrument, mit den anderen Spielern, mit dem eigenen Körper. Und das setzt Kräfte frei, die uns in die Tiefe der Schöpfung führen, eben: Kreativität, Freude, das Humane.

Der Kontinent Europa, die „exzentrische Identität“ (Rémi Brague), hat Wurzeln außerhalb seiner selbst und erfindet sich immer neu. Wir wollen drei grundlegende Ströme des Geistes nicht nur kennenlernen, sondern hörend und tanzend erleben: den slawischen, den deutschen, den französischen. Was verbindet sie, was unterscheidet sie? Es sind verschiedene Sprachen und Klänge und Rhythmen, und doch können wir uns in alle hinein fühlen und in uns erleben. Anhand dreier Klavierkonzerte, die in etwa zur gleichen Zeit entstanden sind, werden wir durch Hören, Erklärungen zur Musik und gemeinsames Tanzen diese Quellen der Schönheit und Kreativität in uns lebendig werden lassen, damit unsere Lebensempfindung inspiriert, frisch und kraftvoll wird. Meditation im Schweigen und Yogapraxis bereiten unseren Geist und Körper auf diese Intensität vor.

Wir lassen uns von der Anziehungskraft großartiger Werke inspirieren zum Erleben der Einheit in Verschiedenheit in Klang, Melos und Tanz:

Antonín Dvořák, Klavierkonzert g-Moll op. 33 (1876)

Johannes Brahms, 2. Klavierkonzert B-Dur op. 83 (1881)

Camille Saint-Saëns, 4. Klavierkonzert c-Moll op. 44 (1875)

Leitung: Prof. Dr. Michael von Brück

Tagungsbeitrag: 199 €



## Wege zur Mitte – Tanz-Tag(e) 2025

25/0705

Mi 02.07.2025

### Mit den Jahreszeiten unterwegs – tanzen!

*Sommertanzen – Die Hälfte des Himmels  
Himmel: Gewölbe über der Erde. Erde: da leben, arbeiten, tanzen  
wir: ... Frauen – Mütter – Töchter*

Die Tanztage sind als Quellentage angelegt – aufatmen und sich „der Kraft erinnern, die mich im Augenblick bewegt“. Tanzend begrüßen wir die jeweilige Jahreszeit, dehnen uns in alle Richtungen aus und versuchen mit unserem inneren sakralen Raum neu in Verbindung zu kommen, damit das Leben im Fluss bleibt. „Tanz als Weg“ – ein Weg zur Mitte. Schwerpunkt: meditative Kreistänze, Harmonie-Übungen, Gebärden, Reigentänze und Texte.

Beginn: 9.30 Uhr  
Ende: 17 Uhr  
Leitung: Ingeborg Lenz-Schikore  
Tagungsbeitrag: 79 € inklusive Verpflegung

### Weiterer Termin:

- Donnerstag, 11.12.2025 – Benefiz-Tanz-Tag  
Ein Stern springt aus der Sternenbahn –  
ganz frei zieht er dahin  
Winter: Sternzeit – Sternenwelt,  
Sternentanz im Dezember ...

## Neuen Sinn entdecken –

25/0710

### eine Aufgabe für die zweite Lebenshälfte

Do 03.07. – So 06.07.2025

Sinnvolle Lebensführung fällt uns nicht durch Zufall in den Schoß. Solange wir leben, müssen wir immer wieder fragen, wie wir in unserer gegenwärtigen Situation leben wollen, solten und können. Denn nichts ist so unerträglich wie ein Zustand ohne Perspektive, ohne Aufgaben, ohne Ziele, ohne Beziehungen, ohne Sinnverwirklichung. Die Logotherapie des Wiener Arztes Viktor Frankl (1905–1997) bietet hervorragende Impulse für Menschen, die sich fragen: War das alles? Was soll noch kommen? Wozu lädt mich das Leben jetzt ein?

Auf diese Sinnfragen, die sich in besonderer Weise in der zweiten Lebenshälfte stellen, suchen wir in diesen Tagen unsere persönliche Antwort, unterstützt durch inhaltliche Impulse, Austausch in der Gruppe und genügend Zeit, für sich zu sein.

Die Nachmittage sind frei, das zu tun, was Ihnen gut tut. Wandern in der wunderbaren Umgebung von Kloster Kirchberg, ausruhen oder lesen. Am Abend gibt es nochmals eine Vertiefung zum Thema, meist mit Leiberfahrung. Es besteht das Angebot zu Einzelgesprächen und zur Seelsorge.

Wir sind eingeladen, dem Rhythmus der Tagzeitengebete zu folgen.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Dorothea Frank  
Tagungsbeitrag: 169 €

NEU

## Rad-Pilgern mit dem E-Bike rund um Kloster Kirchberg

25/0712

Do 03.07. – So 06.07.2025

Rad-Pilgern verbindet Bewegung und Erkundung der schönen Landschaft um den Kirchberg mit spirituellen Impulsen. Vom Kloster Kirchberg aus machen wir am Freitag und Samstag jeweils eine Radrundfahrt von ca. 50–60 km in dieser Region zwischen Neckar und Schwäbische Alb. Wir nehmen auf dem Weg Impulse von manchen Kirchen und Kapellen und eindrücklichen Wegpunkten auf. Umrahmt werden diese Radpilgertage von den Morgen- und Abendbeten im Berneuchener Haus Kloster Kirchberg. Es wird auch Zeit bleiben, um die wohlthuende Atmosphäre vom Kirchberg auf sich wirken zu lassen. Die TeilnehmerInnen bringen ihr eigenes E-Bike mit.

Entsprechend dem Grundgedanken des Pilgers übernachten wir in den einfachen Zimmern der Ackerbauschule.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Personen begrenzt.

Leitung: Pfarrer Ulrich Deißinger (GSM)  
Tagungsbeitrag: 90 €

## ent-rückt – ver-rückt – zurück

25/0715

Fr 04.07. – So 06.07.2025

### Bibliodrama zu Gipfelerfahrungen

Vor seiner Passion steigt Jesus mit drei Jüngern auf den Berg Tabor. Oben angekommen bricht eine umfassende Licht-Wirklichkeit ein: „Verklärung“ hat das sein Biograf Markus (Kapitel 9) genannt. Ist es auch in unserer Welt möglich und vielleicht sogar nötig, alle üblichen Zeit- und Raummaße – und sei es vorübergehend – zu transzendieren?

Bibliodrama ist ein Weg indirekter Selbsterfahrung; es ist gleichermaßen text- und erfahrungsorientiert, kreativ gestalterisch, kritisch und meditativ. Der Workshop vermittelt für Fortgeschrittene und EinsteigerInnen einen Eindruck von Gerhard Marcel Martins Bibliodrama-Praxis und von ihren theologischen und theoretischen Grundlagen.

**Literaturhinweis:** G. M. Martin, Sachbuch Bibliodrama, Praxis und Theorie, 3. Aufl. EB Verlag Berlin 2011

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin  
Tagungsbeitrag: 149 €

## Getanzte Segens-Spuren

25/0720

Fr 11.07. – So 13.07.2025

Das Tanzwochenende „Getanzte Segens-Spuren“ lädt ein, sich tanzend auf Spuren des Segens zu begeben. Lieder, angeleitete Tanzimprovisationen und biblische Worte, wie z. B. die Schöpfungsgeschichte und Jakobs Kampf um Segen, bringen uns in Bewegung, um „Segens-Spuren“ in unserer Lebensgeschichte zu entdecken oder auch um kraftvoll um sie zu ringen und Gott um Segen zu bitten. Wir entdecken im Laufe des Tanzwochenendes mithilfe von angeleiteten Tanzimprovisationen unsere Segens-Spur und verbinden sie mit den Segens-Spuren der anderen zu einer Choreografie. Gespräche in der Gruppe und kreative Medien ergänzen das Tanzwochenende. Am Sonntagmorgen rundet sich das Tanzwochenende mit dem Gottesdienst im Kloster Kirchberg und einer Abschlussrunde; auch für die Tagzeitengebete ist Zeit, wenn sie mitgebetet werden wollen.

Ich freue mich auf getanzte und ertanzte Segens-Räume, die sich zwischen uns und in uns eröffnen werden.

Ein achtsamer und bewusster Umgang mit sich selbst und mit anderen und das leiblich-tänzerische Umgehen mit den biblischen Texten stehen im Vordergrund. Tanzkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wer sich gerne bewegt und tanzt, ist herzlich willkommen.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Socken oder/und Gymnastikschläppchen

Beginn: 16.30 Uhr  
Leitung: Deborah Burrer  
Tagungsbeitrag: 159 €

## enden – wenden – weitergehen

25/0730

Fr 11.07. – So 13.07.2025

Eine Laufbahn, eine Arbeit, eine Beziehung bricht ab. Oft werden wir von dem bitteren Ende überrascht. Der schmerzliche Verlust hinterlässt eine tiefe Leere und blockiert Kräfte, die für neue Schritte benötigt würden. In der Krise zeigt sich, ob unsere Lebensmuster tragen oder zerbrechen. Wenn es gelingt, dem Vergangenen Raum zu geben, das Bleibende zu bewahren, neue Kraft zu schöpfen und die eigene Resilienz zu stärken, wird aus dem Ende ein Anfang und zielgerichteter Weg. Freude am Leben kann wieder erwachen.

Gespräche und Übungen zielen darauf, die eigene Situation zu klären und eine neue Perspektive zu finden. Sie fördern den Spürsinn für neue Entfaltung und leiten an, neue Schritte zu wagen.

Beginn: 15 Uhr  
Leitung: Ulrich Koring  
Tagungsbeitrag: 119 €

## Achtsamkeit in Bewegung und Stille

25/0740

Mo 14.07. – So 20.07.2025

### Feldenkrais – Schweigemeditation – Wandern

Verspannungen lösen, vollere Atmung, freiere und aufrechtere Haltung, feinere Selbstwahrnehmung – das bewirkt die Feldenkrais-Methode als „Bewusstheit durch Bewegung“. Durch das geordnete Zusammenspiel von Muskeln und Gelenken werden Bewegungen leichter, fließender und harmonischer. Wandern ist eine ideale Ergänzung. Durch Sitzen und achtsames Gehen in der Stille, nichts wollend, kommen Sie tiefer zu sich selbst und finden neue Gelassenheit und Freiheit.

Dauer: 2 bis 3 Stunden Kurs vormittags und 2 bis 3 gemeinsame Nachmittags-Wanderungen.

**Bitte mitbringen:** warme, bequeme Kleidung, warme Socken, größeres Handtuch als Kopfpolster

Leitung: Irmgard Maria Hartmann

Tagungsbeitrag: 289 €

## Selbstmitgefühl vertiefen

25/0760

Fr 18.07. – So 20.07.2025

Wie wir mit Hilfe der Arbeit mit dem Inneren FamilienSystem (IFS) liebevoller und mitfühlender mit uns selbst umgehen können.

Von uns selbst verlangen wir oft mehr als von anderen – und merken das meist gar nicht. Unbarmherzig beladen wir uns mit (zu) vielen Pflichten und Aufgaben oder verurteilen uns bei Schwäche und Unvollkommenheit. Irgendwann bemerken wir, dass dies unsere Lebensfreude mindert.

IFS ist ein wunderbarer Weg, mehr Selbstmitgefühl zu gewinnen (und zu behalten!).

Wir arbeiten vor allem mit Aufstellungen von inneren Anteilen. Am Sonntag schließen wir mit einem gemeinsamen Abendmahl ab.

Bei Rückfragen können Sie mich gerne anrufen (0711 8104872).

Leitung: Thomas Frister

Tagungsbeitrag: 249 € mit Aufstellung

179 € ohne Aufstellung



## Das Leben lieben

25/0770

Fr 18.07. – So 20.07.2025

### Ein Seminar für Frauen

Zeit für mich – wenn nicht jetzt – leichte und unbeschwerte Tage erleben. Trotz allem, was uns fordert und belastet. Durch ein hilfreiches Eingangsritual das Alltägliche loslassen und ankommen. Sich einlassen: auf interessante Gesprächsrunden, ausgewählte Texte und Geschichten, bewegende Musik, den Weg des Labyrinths gehen, die bunte, innere Seite zum Ausdruck bringen durch Malen, Stille erleben, den Körper als Haus der Seele erfahren. Neue Menschen kennenlernen, zuhören, voneinander lernen, miteinander unbeschwert sein.

Die Liebe zum Leben auf vielfältige Art zum Ausdruck bringen und sich darüber freuen.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Sybille Seuffer  
Tagungsbeitrag: 119 €

## „Treffer landen“ –

25/0780

### traditionelles Bogenschießen

Fr 25.07. – So 27.07.2025

Das traditionelle Bogenschießen ist eine Körper- und Konzentrationsübung in zielgerichteter, stabiler Haltung im Freien. Der Bogenschütze erlebt Selbstwirksamkeit im Kontext der Natur und der Gemeinschaft der Gruppe. Während bei Kindern die Freude im Vordergrund steht, ist es bei Jugendlichen der Wettkampf, bei Erwachsenen die Sammlung.

Im Umgang mit Pfeil und Bogen arbeitet der Bogenschütze an seiner äußeren und inneren Haltung und schult seine Wahrnehmungsfähigkeit, um den angemessenen Körper- und Energieeinsatz zu erspüren. Im ständigen Wechsel zwischen Spannung und Entspannung, durch die Haltung des Festhaltens und Loslassens erschwert, entwickelt der Schütze beim Bogenschießen die innere Balance, um Wissen und Handeln zielgerichtet zu verbinden und gelegentlich punktgenaue Treffer zu landen.

Leitung: Ulrike Niethammer, Wilhelm Niethammer  
Tagungsbeitrag: 249 € inkl. Leihgebühr Bogen, Schutz, Pfeil und Versicherungskosten



## Meditation und geistliches Leben

25/0790

### nach Benedikt von Nursia

Fr 25.07. – So 27.07.2025

#### Von der Schönheit des „in sich Wohnens“!

Die Herzensruhe, wie sie die Wüstenväter und Wüstenmütter angestrebt haben, hat den jungen Benedikt von Nursia äußerst beeindruckt. Genau das wollte auch er leben! Er machte ernst damit, und so wurde er zum Mönchsvater der Westkirche. Benedikt hat das Herzensgebet weiter entwickelt zu eigenen Gebets- und Meditationsweisen. Allgemein bekannt ist, dass Benedikt das Stundengebet und die Mönchsregel hervorgebracht hat. Wenig bekannt ist seine vorbildliche Form der Meditation. Diese zeugt von einer großen Christus- und Gottesliebe. In seinen Aufzeichnungen spricht er vom „in sich wohnen“.

Als bewusstes Gegengewicht gegenüber den zerstreuen Kräfte unserer Zeit ruft das Menschsein nach einem „in sich gesammelt sein“ in der göttlichen Gegenwart. Ein sanftes Neuwerden, indem wir unser Daseinsgefühl und unsere Identität als Persönlichkeit immer mehr aus den Erfahrungen der christlichen Kontemplation beziehen! Der Kurs fördert diesen Persönlichkeitsweg und den in die Tiefe gelangenden Glaubensweg.

Meditationen gemäß Benedikt von Nursia; kurze Informationen zum Leben des Benedikt. Der Kurs setzt die Bereitschaft voraus, in die Stille zu gehen; dazwischen kurze Zeiten des Erfahrungsaustausches. Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Beginn: 16.00 Uhr  
Leitung: Gerhard Krumbach  
Tagungsbeitrag: 159 €



# August

„Im Singen kommt Neues

25/0805

ins Leben hinein ...“

Fr 01.08. – So 03.08.2025

## Gemeinsam heilsam singen

Sich selbst mit all seiner Spiritualität in einer leistungsfreien Singgemeinschaft mit anderen zu erleben, darauf zielt das heilsame Singen ab. Das häufige Wiederholen einfacher Melodien mit ermutigenden, lebensbejahenden Texten spricht Körper wie Seele an.

Dieses Seminar richtet sich an alle, die gerne gemeinsam singen. SinganfängerInnen oder bisherige Nichtsänger dürfen sich besonders angesprochen fühlen. Jeder Mensch, der sich mit seiner eigenen Spiritualität singend einbringen möchte, ist zu diesem Seminar herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Lieder entstammen verschiedenen Religionen und Traditionen. So möchten wir ein wertschätzendes Umfeld schaffen, um die heilsame Kraft des Singens zu spüren. Wir singen ohne Text- und Notenblätter und gestalten einzelne Gesänge mit Bewegungen oder als Kreistanz.

Der Seminarablauf ist in 6 Einheiten von jeweils 60 bis maximal 90 min Dauer gegliedert. Den TeilnehmerInnen ist der Besuch aller Gottesdienste und Tagzeitengebete außerhalb der Seminarzeiten möglich.

Ende: 15 Uhr  
Leitung: Rainer Wegscheider-Gruber,  
Iris Zeuner  
Tagungsbeitrag: 119 €

Meditation für Kinder und Erwachsene

25/0810

Fr 01.08. – So 03.08.2025

„Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir“  
(nach Psalm 139)

Wie schön ist es zu wissen, dass Gott seine Hand über jede und jeden hält und uns von allen Seiten umgibt.  
Wie fühlt es sich an, wenn jemand seine Hand über uns hält?  
Wie kann uns jemand von allen Seiten umgeben?

In diesen drei Tagen werden wir durch verschiedene Spiele, Aktionen in der Natur, im Gespräch und in Stilleübungen mehr über den Vers aus Psalm 139 erfahren.  
Gemeinsam werden wir die Worte aus dem Vers in die Praxis umsetzen und erleben, ob Umgebensein Geborgenheit vermittelt oder uns einengt. Ob eine haltende Hand uns Sicherheit gibt oder uns die Freiheit nimmt.

Eingeladen sind Kinder zwischen 5/6 Jahren und max. 12 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Paten oder befreundeten Erwachsenen.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Sabine Wurster, Karin Scholz  
Tagungsbeitrag: 119 € pro Familie

## Qi Gong – im Strom des Lebens

25/0815

Fr 01.08. – So 03.08.2025

„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.“  
(Psalm 62,2)

Mitten im Sommer innehalten. Fülle und Leere im Wechselspiel wahrnehmen in Haltung und Bewegung des Körpers, im Regulieren des Atems und im Beruhigen des Geistes (drei Mittel im Qi Gong).

Die angeleiteten praktischen Übungen in Bewegung und in Ruhe wechseln einander organisch ab. Hintergrundwissen zum Qi Gong und Gesprächsrunden erleichtern den Zugang und die Anpassung an die eigenen persönlichen Bedingungen: körperlich, seelisch, emotional und geistig. Die Einheiten fügen sich so mit den Tagzeitengebeten harmonisch zum Aufatmen zueinander.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Patricia Heck-Pomorin  
Tagungsbeitrag: 139 €

## Sommertanzen „Hava Nagila“

25/0820

### auf jüdischer Spurensuche

So 03.08. – Do 07.08.2025

*Spillhse mir a Lidele in Jiddish  
Lidele heißt singen, tanzen, spielen*

### Tanz-Geschichten und Live-Musik mit den Klezmerschicksen, meditative Kreistänze und Gebärden

„Lasst uns singen und fröhlich sein!“ Am Anfang war die Wanderschaft – innerlich und äußerlich unterwegs. Mit Geschichten, Tänzen, Liedern und Musik vom Unterwegssein, wollen wir Sie mitnehmen in die Lebensfarben dieser jüdisch-israelischen Kultur. „Le Chaim“ – auf das Leben! ... bedeutet Lebensfreude und Fülle des Lebens! Ein wichtiger Kernsatz, auch heute noch. Diese Lebensfreude kommt in der israelischen Musik, den Tänzen und auch in den Geschichten zum Ausdruck. Und in Israel wird viel getanzt – im Alltag, zu Festzeiten. In diesen Tagen tanzen wir zur Livemusik der Klezmerschicksen und lauschen den Geschichten, die Sabine Lutkat mitbringt. Wir begeben uns mit ihr auf Spurensuche. Tänze zu israelischer Musik, Klezmermusik und anderen Musikstilen erweitern das Repertoire. Die Tagung beginnt am Sonntag um 16 Uhr mit einem Konzert der Klezmerschicksen bzw. ab 15 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Ein öffentlicher Märchenerzählabend mit Sabine Lutkat findet am Mittwoch, 6. August um 19.30 Uhr statt.

Beginn: 15 Uhr  
Leitung: Ingeborg Lenz-Schikore, Sabine Lutkat,  
Die Klezmerschicksen: Angelika Hykel,  
Brigitte Ruddigkeit, Sabine Schmidt  
Berlin  
Tagungsbeitrag: 260 €  
inkl. Nachmittagskaffee und Märchenabend

### Klezmerschicksen

Konzert: Sonntag, 03.08.2025, 16 Uhr,  
Johanniskirche Kloster Kirchberg





So 03.08. – So 10.08.2025

**Fasten nach der Buchinger-Methode  
und Meditieren in der Tradition des Herzensgebets  
(eine Weise der Kontemplation)**

Fasten und Meditieren fördern den leib-seelischen Reinigungsprozess. Das Tempo des Alltags verlangsamt sich. Ein Tor zur inneren Welt und zum eigenen Lebensweg kann sich öffnen im Zusammenwirken mit dem Herzensgebet (Kontemplation). Vorerfahrungen und Kenntnisse sind nicht erforderlich, aber die Bereitschaft, sich auf das Kursangebot einzulassen.

Dem Obst- bzw. Entlastungstag (Anreisetag) folgen sechs Fastentage. Wir nehmen Tees, Gemüsebrühe, Säfte und Wasser zu uns. Sonntagfrüh (Abreisetag) erfolgt das Fastenbrechen. Wir beginnen wieder mit der Aufnahme fester Nahrung.

Nach einer Hinführung üben wir uns an zwei Tagen im Schweigen. Die Kursleiter laden zu Einzelgesprächen ein.

Das Kursangebot ist gedacht für physisch und psychisch gesunde Menschen. Vor Anmeldung bzw. Teilnahme ist eine Absprache mit dem Haus- oder Facharzt erforderlich.

Beginn: 17.00 Uhr mit Schlüsselausgabe  
Leitung: Gunter Urban,  
Friedrich Wilhelm Spelsberg (GSM)  
Tagungsbeitrag: Bitte erfragen Sie unsere Sonderpreise.

### Ein Schatz an Geschichten – Märchen, Legenden und Geschichten aus der jüdischen Tradition

Die jüdische Erzähltradition hat einen reichen Schatz an Geschichten zu bieten, und dieser Abend lässt die Zuhörenden eintauchen in diese Fülle an Märchen, Sagen, Legenden und Geschichten aus der jüdischen Tradition. Sabine Lutkat erzählt jüdisches Erzählgut aus verschiedenen Ländern und verschiedenen Jahrhunderten. Auf wunderbare Weise verbinden sich typisch jüdische Motive und Weisheiten mit den Kulturen der unterschiedlichen Länder, und immer wird dabei sowohl Typisches als auch Allgemeines erlebbar. Die Geschichten sind voller Wunder und Geheimnisse, sie erzählen von Erlösung und Errettung, es begegnen uns darin weise und gewitzte Figuren – und immer geht es, wie bei allen Märchen, um die Frage des gelungenen Lebens.

Die Geschichten werden musikalisch umrahmt von den Klezmerschicksen

- Angelika Hykel: Gesang, Klarinette (Berlin)
- Brigitte Ruddigkeit: Violine, Gesang (Berlin)
- Sabine Schmidt: Klavier, Gesang (Berlin)

Klezmermusik ist die traditionelle Instrumentalmusik der jiddischsprachigen Ostjuden.

Ebenso wie die Geschichten birgt auch diese Musik einen reichen Schatz an Melodien und Liedern, die auf ihre Weise von den unterschiedlichsten Lebenssituationen und Erfahrungen der Menschen erzählen.

Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise in die Schatzkammer des jüdischen Erzählgutes und der Musik, lassen Sie sich anstecken von der Lebensfreude und tiefen Weisheit dieser Tradition: Auch Sie werden bereichert davon zurückkehren in Ihren Alltag.

Sabine Lutkat – Märchen sind ihre Leidenschaft – hat Erziehungswissenschaften, Germanistik und Psychologie studiert. Seit über 20 Jahren ist sie in der Erwachsenenbildung und als Märchenerzählerin tätig. Sie gibt Seminare über Märchen und deren Bedeutung, Erzählkurse, unterrichtet Kreistänze, arbeitet als Autorin und Reiseleiterin in Irland. Seit 2012 ist sie Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft e. V. (EMG). 2011 erhielt sie den Gertrud-Hempel-Volkserzähler-Ring.

Beginn: 19.30 Uhr  
Leitung: Sabine Lutkat  
Tagungsbeitrag: 10 €



**Trommeln und Rhythmus erleben**

Der Herz- und Pulsschlag markiert den ersten und wichtigsten Rhythmus des menschlichen Lebens und begleitet uns durch unsere gesamte Existenz. Der Rhythmus bildet auch die Grundlage jeder Bewegung, sie sind also eng miteinander verbunden.

Denken wir nur an unseren Drang, uns zu rhythmisch geprägter Musik zu bewegen. Das bedeutet, dass Rhythmus wohl zu unserem Urwissen gehört und er jedem Menschen innewohnt. Puls, Takt und Rhythmus überlagern sich, sind abhängig voneinander und untrennbar miteinander verbunden.

Dies nutzen wir, wenn wir über unsere Stimme in die erdende Bewegung der Füße und anschließend zum verbindenden rhythmischen Klatschen gelangen. Von der Gruppe getragen und im eigenen Tempo erlernen und erleben wir Musik, die durch den ganzen Körper geht. Am Anfang stehen gesprochene Silben, die sich mit den Schritten und dem Klatschen verbinden.

Die Gleichzeitigkeit der drei Ebenen Stimme – Hände – Füße ermöglicht uns, die rhythmischen Grundlagen zu erleben:

- Beat und Offbeat
- Betonung und Pause
- Bewegung und Ruhe
- Spannung und Entspannung

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung und Schuhe/Socken, Yogamatte oder Decke

Beginn: 16 Uhr  
 Leitung: Harald Hanne, Veronika Hermann  
 Tagungsbeitrag: 189 € inkl. Leihgebühr für Instrumente und Unterrichtsmaterial

**Aikido – für Anfänger und Geübte**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Freude an der Bewegung und keine Angst vor „Fallen-und-immer-wieder-Aufstehen“ haben, denen es nichts ausmacht, auch mal zu schwitzen und Muskelkater zu verspüren. Anfänger und „Immer-wieder-Anfänger“ sind herzlich willkommen! Aikido, eine wettkampffreie Verteidigungskunst aus Japan, ist „friedvolle Kommunikation in Körpersprache“:

- sich dem Angreifer zuwenden, seinen Angriff respektieren
- ihm ausweichen, ohne zu fliehen
- Kontakt aufnehmen, ohne zu unterdrücken
- die eigene Kraft mit der Kraft des andern vereinen, um wortwörtlich „mit vereinten Kräften“ neue, für beide bereichernde, konstruktive Wege zu finden

Neben Aikido werden wir auch Aiki-Taiso (Lockern, Dehnen, Zentrieren) und Stille-Sitzen (Verwurzeln, Atmen, Wachsen) üben. Tagzeitengebete als Angebot des Klosters, Austausch in der Gruppe und Zeiten des Schweigens gehören mit zu unseren Übungstagen, die wir mit einer Agape-Feier abrunden werden.

Bitte fordern Sie das ausführliche Informationsblatt an und besuchen Sie die Website [www.dojodemanas.fr](http://www.dojodemanas.fr)

Leitung: Jutta Looser-Bernard, Dr. Kurt Paesler  
 Tagungsbeitrag: 189 €

**Weiterer Kurs:**

„Kontemplation und Kampf“:  
 Stille-Meditation und Aikido –  
 eine intensive Einkehrwoche für Geübte  
 (27.10.–02.11.2025)

## Tage der Stille und Einkehr

25/0845

Di 12.08. – So 17.08.2025

Eingeladen sind Menschen, die für sich, mit anderen und in Begleitung eine Wegstrecke in der Stille gehen möchten. Das Schweigen hilft, auf die leisen Töne um uns und in uns zu hören und so für das Geheimnis Gottes bereit zu sein.

Struktur der Tage: Zeit zum Ankommen und Sich-Einstellen, drei Tage im Schweigen mit täglichem biblischen Impuls für die Stille und täglicher gemeinsamer Meditation. Dazwischen ist viel Raum für persönliche Schritte auf dem Weg zur inneren Stille, zum Offenwerden für das, was uns von Gott entgegenkommt, zum Klären des eigenen Standorts. Einzelgespräche werden angeboten, Beichte ist möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Vielleicht mögen Sie Schreibzeug einpacken für Gedanken, Erfahrungen, Träume ... sowie warme Socken für die Meditation.

Beginn: 17.30 Uhr  
Leitung: Annegret Krieg  
Tagungsbeitrag: 119 €

## Betrachten – aufnehmen – wiedergeben

25/0850

Mi 13.08. – So 17.08.2025

### Malen im und um das Kloster Kirchberg in Aquarell und Mischtechnik

Die wunderschöne Landschaft um den Kirchberg mit seiner klösterlichen Stille und den natürlichen Farben und Stimmungen bietet ideale Voraussetzungen für künstlerische Inspirationen. Wir wollen versuchen, uns kreativ und experimentell mit verschiedenen Aquarelltechniken auseinanderzusetzen. Es wird das Gefühl für Bildausschnitte, Bildkompositionen und Farbsymbiosen entwickelt, wobei auf den jeweiligen künstlerischen Stand der Teilnehmenden aufgebaut wird. Je nach Wetterlage wollen wir auch im Freien arbeiten und dabei die Blumen im Klostergarten, die Landschaft und eventuell die Gebäude der Klosteranlage perspektivisch einbeziehen.

Beginn: 14.30 Uhr  
Leitung: Brigitte Vosseler  
Tagungsbeitrag: 169 €

NEU

## **Die Heilkraft in Wald- und Wiesenkräutern, 25/0860**

### **Bäumen und Sträuchern entdecken**

Fr 15.08. – So 17.08.2025

An diesem Wochenende gehen wir auf eine spannende Entdeckungstour! Auf Wiesen, am Waldrand und im Wald wachsen viele wilde Kräuter, Bäume und Sträucher. Statt achtlos an ihnen vorbeizugehen, wollen wir sie kennenlernen, bestimmen, unterscheiden und viel Wissenswertes erfahren.

Welche sind essbar? Gibt es giftige unter ihnen? Welche Teile sind zu verwenden, und wie können sie verwendet werden? Welche Heilkraft steckt in ihnen?

Neben der Theorie werden wir auch praktisch tätig, indem wir beispielsweise eine Salbe, Tinktur, Mazerat o. ä. herstellen und den Verwendungszweck besprechen.

Im Abendprogramm widmen wir uns der Geschichte der Heilpflanzenkunde und lauschen unterhaltsamen Kräutermärchen. Jeder interessierte naturbegeisterte Mensch ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Beginn: 14 Uhr  
Leitung: Cornelia Wirsich  
Tagungsbeitrag: 129 €  
zuzüglich Materialkosten ca. 20 €

## **Meinen Wüstenweg gehen 25/0870**

Do 21.08. – So 24.08.2025

### **Pilgern mit Psalm 63**

Wir wollen während dieser Tage durch das Pilgern zu unserer inneren Wüste gelangen. Der Psalm 63 wird uns hierzu den Leitfaden geben. Dazu werden wir uns rund um den Kirchberg auf verschiedene Wege begeben. Wir pilgern unterwegs in Stille und Begegnung. Die Tagzeitengebete und die Eucharistie werden von uns mitgestaltet.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Thomas Teichmann (EMB)  
Tagungsbeitrag: 165 €

„Mein Atem –

25/0875

## Wie Du atmest, so lebst du“ (Alte Weisheit)

Do 21.08. – So 24.08.2025

Dieser Kurs möchte Ihnen Ihre Atmung bewusster werden lassen. Unser Körper hat ein viel besseres Gedächtnis, als wir oft meinen. Wir fühlen uns wohler, wenn unser Atemmuskel, das Zwerchfell, entspannt ist, und sehnen uns nach diesem Empfinden. In der ruhigen Klosteranlage, die zur Sammlung einlädt, eingebettet in eine wunderschöne Natur, können wir unseren freien oder gehaltenen Atem spüren.

Ziel dieser Atemtage ist es, mit einfachen Übungen im Liegen, im Sitzen und beim Wandern einen bewussteren Atem zu bekommen, um im Alltag präsenter zu sein.

*„Mein Atem heißt jetzt“  
(Rose Ausländer)*

Leitung: Ulrike Fina von Gizycki  
Tagungsbeitrag: 179 €

NEU

Lachend in der Waldsamkeit baden

25/0880

Fr 22.08. – So 24.08.2025

## Meine Freiräume mit Waldbaden, Lachyoga und Achtsamkeit erforschen

Lachen Sie gerne und kommen nicht so recht dazu? Schätzen Sie es, den Wald mit allen Sinnen zu genießen? Möchten Sie Abstand nehmen von der Hetze des Alltags und ganz bei sich und in Ihrem Körper ankommen? Vielleicht möchten Sie auch Abstand nehmen vom nahezu immerwährenden geschäftigen Denken? Haben Sie Ihren inneren Faden verloren und möchten sich wieder von ihm finden lassen?

Herzlich laden wir Sie auf eine Entdeckungsreise ein. Lernen Sie mit Hilfe von Lachyoga, Achtsamkeit und Waldbaden sich wieder neu kennen und erfahren Sie mit sich selbst und in der Gruppe Begegnung, Entspannung und Verbundenheit. Wo möglich werden Ihnen sogar Glücksmomente geschenkt! Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bereitschaft, sich forschend einzulassen auf die wundervolle Natur, Lachen ohne Grund sowie Meditations- und Achtsamkeitsübungen.

Beginn: 15 Uhr  
Leitung: Elke Schwarz, Leo Freichels  
Tagungsbeitrag: 159 €

## NEU

### Sakrale Kunst des Mittelalters

25/0885

Fr 22.08. – So 24.08.2025

Wir besuchen die Ausstellung „sakrale kunst des mittelalters – sammlung durchsch“ im Dominikanermuseum Rottweil, die unter Mitwirkung der Referentin 2019 neu konzipiert wurde. Aus kunsthistorischer Perspektive widmen wir uns jenen Skulpturen, die ursprünglich vom Kirchberg selbst und aus den umliegenden Kirchen stammen, und nehmen Objekte in den Blick, die bis heute vor Ort verblieben sind. Die Skulpturen der „Sammlung Dursch“ geben allgemein menschlichen Gefühlen ein Gesicht und faszinieren über Konfessions- und Epochengrenzen hinaus. Am Ende des Kurses teilen wir in einer öffentlichen Soiree unsere historischen Erkenntnisse und emotionalen Erfahrungen. Unser Workshop wird von den Tagzeitengebeten gerahmt, die unser Programm musikalisch ergänzen.

Beginn: 17 Uhr  
Ende: Öffentliche Soiree am Sonntag, 16.30 Uhr  
Leitung: Dr. des. Katharina Korhon  
Tagungsbeitrag: 159 €

### Öffentliche Soiree

So 24.08.2025

Beginn: 16.30 Uhr  
Kloster Kirchberg, Johanniskirche  
Leitung: Dr. des. Katharina Korhon

Eintritt frei – Spenden willkommen

### Ich sag jetzt nichts mehr –

25/0890

### Schweigetage für Frauen

Mo 25.08. – Mi 27.08.2025

Immer reden müssen, ständig ein offenes Ohr haben für andere, von morgens bis abends umgeben sein von Lärm. So sieht für viele Frauen der Alltag aus in der Familie, als Mutter, als Pflegende, im Beruf.

Diese Schweigetage für Frauen sind genau richtig für alle, die einmal für sich sein wollen, nicht reden und nicht zuhören müssen, einfach da sein dürfen. Wenigstens für eine kurze Zeit. In den Ferien lassen sich vielleicht auch die Kinder leichter unterbringen bei den Großeltern oder bei Bekannten.

Probieren Sie es aus! Mund zu, Herz und Augen auf. Lebensworte, Übungen für Achtsamkeit und Gelassenheit, Bewegung in der frischen Luft, ein Cappuccino im Klosterhof oder was sonst der Seele gut tut. Und das alles im Schweigen.

Wer es möchte, findet ein Angebot zum Gespräch.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Pfarrerin Dorothea Frank  
Tagungsbeitrag: 139 €





# September

## Ikonenmalen

25/0910

Do 04.09. – So 14.09.2025

### **Traditionelle Ikonen können als Vorlage dienen, aber auch neue Farb-Ideen sind möglich**

Ikonenmalen ist Kunst, Handwerk und Gebet in einem. Wir wollen uns durch das Malen dem Heiligen, Gott – dem Schöpfer des Alls, nähern. Wir lernen die Ei-Tempera-Technik, eine alte Maltechnik, die schon Generationen von Ikonenmalern verwenden. Die Gottesdienste im Kloster Kirchberg und die überlieferten bildlichen Zeugnisse großer Ikonenmaler helfen uns, Zeichnung und Form, Farbe und Ausdruck zu finden. Gebet und Meditation lenken unser Herz zur Schau des Heiligen. Alles geschieht in Ruhe und wird ausführlich erklärt und vorgemacht.

Leitung: Viktor Preibisch  
Tagungsbeitrag: 319 €

## NEU

## Wege im Leben

25/0920

### nach einem schweren Verlust

Fr 05.09. – So 07.09.2025

### **Wie ich in Trauer meine eigene Spur (wieder) finde**

Ein schwerer Verlust bringt unser Leben aus der Spur. Es ist Trauerzeit. Unsere gewohnten Bahnen funktionieren nicht mehr oder nur noch teilweise: Alltag, Freundeskreise, Berufsalltag, Gesundheit, der Sinn im Leben: Einiges davon wird auf den Prüfstand gestellt und muss neu aufgebaut und gestaltet werden.

In Zeiten der Trauer sind solche Umbrüche und Veränderungen normal, aber sehr anstrengend.

Wir wollen in diesem Seminar neue Wege nach einem schweren Verlust suchen. Wie finde ich in der Trauerzeit meine eigene, sinnhafte und sinngebende Spur?

Neben theoretischem Input, Achtsamkeitsübungen und kreativen Angeboten ist auch genügend Raum für Austausch untereinander und für Spaziergänge in der umliegenden, wunderschönen Natur.

Beginn: 13.30 Uhr  
Leitung: Matthias Kopp  
Co-Referentin: Dorothea Reyer-Simpfendorfer  
Tagungsbeitrag: 189 €

## Choratelier Musica sacra

25/0930

Mo 08.09. – Sa 13.09.2025

### Die faszinierende Kunst des A-cappella-Singens

Unsere geistliche Chormusik von der Renaissance bis in die Gegenwart ist reich an einzigartigen Schätzen, nicht nur der bekannten großen Komponistennamen. In diesem Atelier sollen einige dieser Schätze gehoben werden und die unterschiedlichen Stile inhaltlich, klanglich, gesangstechnisch und interpretatorisch beleuchtet und erarbeitet werden. Der Kurs wendet sich an Chorleiterinnen und Chorleiter, Studierende und ambitionierte und geschulte Chorsängerinnen und Chorsänger. Das Notenmaterial wird vorher verschickt, eine gründliche häusliche Vorbereitung ist erforderlich.

Gesangstechnische Problemstellungen werden gezielt mit den Teilnehmenden in chorischer und Einzel-Stimmbildung erarbeitet. Ein öffentliches Konzert beschließt das Chor-Atelier.

Bei alledem steht aber das lust- und freudvolle gemeinsame Musizieren im Vordergrund.

Die Veranstaltung endet mit dem Konzert am Freitagabend.

*KMD Prof. Jürgen Budday:* 1979–2013 künstlerischer Leiter der Klosterkonzerte Maulbronn und Lehrer am Evangelischen Seminar Maulbronn. 1983–2016 Gründer und Leiter des Maulbronner Kammerchores, 1979–2018 Leiter der Kantorei Maulbronn. 2002–2018 künstlerischer Leiter des Deutschen Chorwettbewerbs und seit 2014 des Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs in Marktoberdorf. Träger des Georg-Friedrich-Händel-Rings. Seit 2019 Vorsitz des Beirats Bundesjugendchor.

Stimmbildnerin Elvira Lessle war langjährige Stimmbildnerin des Maulbronner Kammerchores und ist eine gefragte Gesangslehrerin.

Beginn: 15 Uhr  
Ende: 11 Uhr  
Leitung: KMD Prof. Jürgen Budday, Elvira Lessle  
Tagungsbeitrag: 169 € zuzüglich ca. 30 € für Noten,  
89 € für Schüler und Studenten  
zuzüglich ca. 30 € für Noten

### Abschlusskonzert des Chorateliers Musica sacra

Freitag, 12.09.2025, 19.30 Uhr, Johanniskirche

## Lebensbilder schreiben

25/0970

Mo 22.09. – Fr 26.09.2025

### Schreibwerkstatt autobiografisches Schreiben

In dieser Schreibwerkstatt werden wir uns mit dem autobiografischen Schreiben einzelner Episoden unserer Lebensgeschichte beschäftigen. Dabei wenden wir uns unseren inneren Bildern, Gedanken und Erinnerungen zu und lassen diese durch unsere Sprache lebendig werden. Verschiedene Impulse und Übungen wie Entspannungs-, Imaginations- und Kreativitätsübungen sollen anregen und bei der Gestaltung der Texte unterstützen.

Das gegenseitige Vorlesen der entstandenen Texte versteht sich als Chance, erste Rückmeldungen zu bekommen, und gibt oft überraschende und inspirierende Einblicke in andere Lebensgeschichten. Angesprochen sind alle, die Freude am Schreiben haben. Vorerfahrungen sind keine erforderlich.

Leitung: Detlev C. Rimkus  
Tagungsbeitrag: 165 €

# Oktober

## Misa Criolla – südamerikanische Musik getanzt!

25/1010

Do 02.10. – So 05.10.2025

### **Kreistänze, Meditation in Tanz und Gebärde zur Musik von Ariel Ramirez, Argentinien, verbunden mit Poesie und Gottesdienstgestaltung**

Diese Messe muss man tanzen – Die Misa Criolla wurde 1964 von Ariel Ramírez/Argentinien komponiert, 1967 unter seiner Leitung in Deutschland uraufgeführt. Mit dieser Musik schuf er eine völlig neue Art der Versöhnung zwischen europäischer und tradiert südamerikanischer Kultur. „Ich nahm mir vor, ein religiöses Werk zu komponieren, das die Hoffnung der Menschen auf eine bessere Welt ausdrücken sollte“ (Ariel Ramírez). Die Misa Criolla gehört heute zu den bedeutendsten Zeugnissen spanischer und südamerikanischer Musikkultur. Der Messe liegt ein kastilischer Text zugrunde, der die Elemente der traditionellen Liturgie aufgreift. Auf der Basis folkloristischer Rhythmen und Instrumente komponiert, besticht sie durch ihre Schönheit und führt ohne Verlust ihrer südamerikanischen Authentizität weit über die Grenzen regionaler Folklore hinaus.

Die Choreografien von Nanni Kloke zur Misa Criolla sind ein getanzt Gebet – eine farbenreiche und berührende Verschmelzung von Musik und Tanz. Wir erlernen die Schritte und Gebärden zu Kyrie – Gloria – Credo – Sanctus – Agnus Dei und bringen diese tanzend in Verbindung im Gottesdienst. Weitere Kreistänze aus diesem Kulturraum ergänzen das Repertoire. Etwas Tanzerfahrung ist von Vorteil. Pfarrer Lilie baut eine weitere Brücke mit der Poesie aus diesem Sprachraum und führt uns auch in das Messegeschehen ein. Herzlich willkommen!

Am Sonntag wird im Gottesdienst die Misa Criolla zu dieser Musik (CD) getanzt.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Ingeborg Lenz-Schikore,  
Pfr. Dr. Frank Lilie (EMB)  
Tagungsbeitrag: 145 € inkl. Nachmittagskaffee



**Lobet den Herrn, ihr Meteoriten,**

25/1015

**Atome und Moleküle, lobet den Herrn**

**Vögel und Flugzeuge!**

Fr 03.10.2025

### **Poesie der Befreiung aus Lateinamerika**

Dichtung kann befreien, sie kann zur Waffe werden, zum Hoffnungsanker und zur Liebeserklärung. Sie hat Kraft, sie hat Geschmack, Geruch – und sie ist immens politisch. Ernesto Cardenal und andere Dichter des lateinamerikanischen Kulturraums haben ihre Poesie immer auch als Widerstand gesehen. Und sie haben ihre Stimme für Gott und die Menschen erhoben. Ein Abend mit Dichtung und Musik.

Beginn: 19.30 Uhr

Leitung: Dr. Frank Lilie (EMB)

Tagungsbeitrag: 10 €

**Kartengestaltung**

25/1020

**mit Kalligraphie und Lettering**

Do 02.10. – So 05.10.2025

Im Zeitalter digitaler Beliebigkeit ist die von Hand gestaltete Glückwunschkarte eine Möglichkeit, geschätzten Menschen besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Kalligraphische Anlässe bieten sich bei religiösen Feiern und Festen, Geburtstagen, Jubiläen etc. zuhauf.

Die Herausforderung, eine Karte zu gestalten liegt darin, mit wenigen gestalterischen Mitteln und Akzenten eine kleine Fläche mit ästhetischer Absicht zu füllen. Neben vielen Möglichkeiten wie Stempelabdrücken, Stanzformen, Bildschnipseln, Prägungen, Farbflächen usw. ist das kalligraphisch Geschriebene dabei unser zentraler Bestandteil.

Sie haben bereits eine kalligraphische Schrift oder den Umgang mit Lettering geübt, dann sind sie optimal vorbereitet. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse können auch mit ihrer Handschrift zu schönen Ergebnissen kommen.

Das Erlernen einer Schrift und der Umgang mit Kalligraphiefedern ist in diesem Seminar nicht vorgesehen – das Seminar für Einsteiger im Juni wäre dafür gut geeignet, beachten Sie bitte die Ausschreibung dazu.

Beginn: 10 Uhr

Ende: 17 Uhr

Leitung: Andreas Lux

Tagungsbeitrag: 189 €

NEU

## Körper – Atmung – Stimme

25/1025

Fr 03.10. – So 05.10.2025

### Über den Atem zur stimmlich sprecherischen Präsenz

Wir entwickeln auf Basis praktischer Körper- und Atemübungen deinen ganz persönlichen Stimmklang. Gruppenschwingen, regenerierendes Atmen, Singen in der Natur und Sprechtraining sind ebenso Teil dieses Seminars wie Übungen zur Bühnenpräsenz. Dich erwarten stärkende Gruppen-Erfahrungen sowie individuelle Einzelcoachings. Abschließend werden die erarbeiteten Singstücke und Sprechtexte in der Johanniskirche präsentiert.

Der Kurs richtet sich an Menschen aus sing- und sprechintensiven Berufen sowie an Menschen, die ihren individuellen Stimmklang erforschen möchten. Singstücke und Sprechtexte gerne mitbringen!

Die Tagzeitengebete des Hauses können wahrgenommen werden.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Marie Holder, Anna-Maria Wilke  
Tagungsbeitrag: 139 €

## „Die Kunst, Gott zu feiern“

25/1030

So 05.10. – Di 07.10.2025

### Wie wir auf dem Kirchberg Gottesdienst feiern

„Die Kunst, Gott zu feiern“ – der Titel der zweibändigen Liturgik von Rainer Volp beschreibt gut, worum es im Kurs gehen soll: Gottes Gegenwart zu feiern, ist eine Kunst, die gelernt und eingeübt werden kann. Es sollen die Evangelische Messe in Berneuchener Tradition vorgestellt, Herkommen und Gestalt kritisch befragt und die einzelnen Elemente ganzheitlich eingeübt werden.

Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die unsere besondere Art Gottesdienst zu feiern kennen und verstehen lernen und sich in der Leitung einer Messe in Berneuchener Tradition praktisch einüben wollen.

Deshalb ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Teilnehmerzahl max. 10 Personen.

Leitung: Pfarrer em. Matthias Gössling (GSM)  
Tagungsbeitrag: 85 €

## **Stress positiv bewältigen mit der Feldenkrais-Methode**

25/1040

Do 16.10. – So 19.10.2025

### **„Nur jemand, der einmal entflammt war, kann auch ausbrennen.“**

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die den Stress des Alltags für einige Tage mit dem Leben im Rhythmus des Klosters eintauschen wollen, um neue Kraft zu schöpfen. Die sanfte Körperarbeit der Feldenkrais-Methode reduziert Verspannungen auf ein Minimum. Bewegung wird zum Genuss. Es fällt zunehmend leichter, durch- und aufzuatmen. Spaziergänge in der wunderschönen Landschaft rund um den Kirchberg machen den Kopf wieder frei. Innere Ruhe und Gelassenheit stellen sich ein, lassen Sie innehalten und Abstand zu den Anforderungen des Alltags gewinnen.

Beginn: 10.15 Uhr  
Leitung: Ulrike Niethammer  
Tagungsbeitrag: 185 €

## **Schweigetage für Männer im Kloster Kirchberg**

25/1050

Fr 17.10. – So 19.10.2025

### **„Pflanzen hat seine Zeit“ (Prediger 3,2) – Wege aus der Resignation**

Die Stillen Tage im Kloster Kirchberg werden in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Männer-Netzwerk Württemberg (EMNW) vorbereitet und durchgeführt. Sie sind geprägt durch den Rhythmus der Tagzeitengebete des Hauses und durch persönliche Schweigezeiten. Dazwischen gibt es biblische Impulse, Einführungen und offenen Männeraustausch. Außerdem wird die Möglichkeit zu Einzelgesprächen angeboten. Hinweis: Wer schon früher anreisen will, um sich Zeit zur persönlichen Einstimmung zu gönnen, möge dies bitte möglichst frühzeitig mit der Belegung des Klosters besprechen.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Pfarrer Dr. Frank Lilie (EMB),  
Joachim Schilling  
(Landesmännerpfarrer im EMNW)  
Tagungsbeitrag: 59 €





## Achtsamkeit und Selbstfürsorge

25/1060

Do 23.10. – So 26.10.2025

### **Vom heilsamen Umgang mit destruktiven Gedanken und Gefühlen**

Die Schulung der Achtsamkeit hilft, sich mit seiner Aufmerksamkeit dem Augenblick zuzuwenden, eigene Gefühls-, Denk- und Verhaltensmuster wahrzunehmen und zu einer inneren Distanz und wohlwollenden Grundhaltung zu finden. Ein Schlüsselfaktor der seelischen Gesundheit ist das Mitgefühl – vor allem mit uns selbst. Durch eine Grundhaltung des achtsamen Selbstmitgefühls können wir unsere eigenen Mängel anerkennen, uns selbst vergeben und uns selbst und anderen fürsorglich und respektvoll begegnen. Dies unterstützt die Konzentration auf den gegenwärtigen Augenblick. Eingebettet in Stille und Meditation bieten wir kreative Übungen zur Achtsamkeit, inneren Aufmerksamkeit, Anleitung zum Erkennen der inneren Muster und zur Entwicklung einer Haltung der Selbstakzeptanz an.

In einfachen Kreiständen und dem Hören und Eintauchen in Geschichten aus verschiedenen Kulturen werden die Sinne und der Körper immer wieder zur Sammlung und Zentrierung angeleitet. Ganzheitliches Erleben wird somit ermöglicht.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Ruth Dalheimer, Simone Hartmann  
Tagungsbeitrag: 170 €

## „Wie ein Baum an Wasserbächen“

25/1070

Fr 24.10. – So 26.10.2025

### **Aus den Kraftquellen christlicher Spiritualität leben**

Angst überwinden und unser Leben mit Liebe bereichern – darum geht es in der christlichen Spiritualität. Dadurch wird es möglich, präsenter, bewusster und ausgeglichener zu leben. Dabei geht Spiritualität davon aus, dass erst die tägliche Übung das Tor zum Reichtum des Lebens öffnet. Dazu bietet das Seminar eine Fülle alltagsfähiger Übungen an. Diese stammen nicht nur aus dem Bereich traditioneller Achtsamkeitsübungen und Meditationen. Schwerpunktmäßig geht es bei dem Seminar auch darum, für sich hilfreiche Bilder, Gedanken und Übungen zu finden, die einen im Alltag aus Gedankenkarussellen und Stress heraushelfen und zu einer inneren Stärke hinführen können. Eine spirituelle Anbindung an etwas Höheres kann die Übungen vertiefen, ist aber keine Voraussetzung.

Leitung: Pfarrer Tilman Gerstner  
Tagungsbeitrag: 159 €

## Zen-Sesshin und Yoga

25/1080

So 26.10. – So 02.11.2025

Das intensive Sesshin verbindet Meditation (Zazen) mit zweimal täglicher Yogapraxis. Hierbei werden vor allem Atemmethoden (Pranayama) geübt, die für das Zen sehr hilfreich sind. Sammlung und geistige Wachheit werden im Seminar in allen Tätigkeiten – von früh morgens bis spät abends – im Sitzen, Gehen, Essen und Arbeiten bei striktem Schweigen geübt. Die Yogaübungen werden so gestaltet, dass psychosomatisch-therapeutische Wirkungen spürbar werden. Die Vorträge erschließen den Teilnehmern den Sinn des Zen-Weges für uns als Menschen des Westens. Bitte dunkle Kleidung tragen.

Leitung: Prof. Dr. Michael von Brück  
Tagungsbeitrag: 299 €

## Kontemplation und Kampf

25/1090

Mo 27.10. – So 02.11.2025

### **Stille-Meditation und Aikido – eine intensive Einkehrwoche für Geübte**

Das Üben des Stille-Sitzens (in der Form des Zazen) wandelt das Verhältnis zu uns selber, zu den andern, zum „Ganz Andern“. Das Üben der stillen Bewegung (in der Form des Aikido) verwandelt einen Konflikt in einen Dialog, einen Gegner in einen Partner.

Elementare Leibarbeit (in der Form des Aiki-Taiso) vertieft unsere Wurzeln und weitet unsere Offenheit. Bibeltexte begleiten uns von den Stürmen der Oberfläche in die Stille der Tiefe. Tagzeitengebete als Angebot des Klosters, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, Einzelgespräche, einige Schweigetage, Eucharistie und eine Agapefeier zum Abschluss sind Bestandteile unserer Einkehrwoche.

Wir werden täglich 6×30 Minuten Stille-Sitzen, zwei Stunden Aiki-Taiso und eine Stunde Aikido (in Gruppen nach Niveau) üben.

**Bitte mitbringen:** warme Socken, bequeme Kleidung zum Üben, Wecker, festliche Kleidung für die Agape-Feier am Samstagabend

Bitte fordern Sie das ausführliche Informationsblatt an und besuchen Sie die Homepage [www.dojodemanas.fr](http://www.dojodemanas.fr).

Leitung: Jutta Looser-Bernard, Dr. Kurt Paesler  
Tagungsbeitrag: 199 €

# November

## Yoga und Meditation

25/1110

Mo 03.11. – Fr 07.11.2025

### **Der Weg beginnt immer da, wo du jetzt bist**

Wenn wir den Yogaweg ein Stückchen gemeinsam gehen, üben wir mit dem, was wir immer bei uns haben: mit unserem Körper, mit unserem Atem, mit unseren Gedanken, mit unseren inneren Bildern. Wir tun unserem Körper etwas Gutes, der Atem führt uns in unser Inneres, Übungen zur Entspannung und Meditation helfen uns, Ruhe zu finden für Körper und Seele.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Marie-Luise Grossmann  
Tagungsbeitrag: 150 €

## Vom Ende der Liebe

25/1130

Fr 07.11. – So 09.11.2025

### Trennung und Neubeginn

Trennungen gehören zu den schmerzlichsten Erfahrungen im Leben und können tiefe emotionale Spuren hinterlassen. Dennoch bieten Trennungen auch die Chance für persönliches Wachstum und Selbstreflexion. In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen Aspekten von „Trennung und Neubeginn“ beschäftigen, z. B.

- Was gilt es zu verabschieden?
- Woran hänge ich noch?
- Was ist auch mein Teil der Verantwortung?
- Was war auch gut? Was will ich bewahren?
- Wie kann ich erste Schritte in eine positive Zukunft gehen?

Praktische Übungen aus dem Qigong unterstützen, das innere Gleichgewicht und die eigene Mitte wieder zu stärken. Im Seminar geht es darum, die Vergangenheit zu akzeptieren und einen guten Abschluss mit der zu Ende gegangenen Beziehung zu finden, um einen Neuanfang – wie auch immer dieser sein mag – zu ermöglichen.

Leitung: Helga Hock, Anja Mienert  
Tagungsbeitrag: 169 €

## Warum konnten

25/1140

### wir dich nicht halten?

Do 13.11. – So 16.11.2025

### Tage für Trauernde nach einem Suizid

Jährlich nehmen sich in Deutschland ca. 10 000 Menschen das Leben. Hinterbliebene stehen plötzlich einer Situation gegenüber, die sie zutiefst erschüttert. Im geschützten Rahmen der Gruppe kann sich die Trauer in unterschiedlichen Formen zeigen. Der Austausch mit ebenfalls Betroffenen gibt Rückhalt und macht Mut, wieder Vertrauen ins Leben zu entwickeln. Das Seminar greift Themen auf, die das Leben der Hinterbliebenen bestimmen. Der Umgang mit Schuldgefühlen, Veränderungen im Familienalltag sowie die Auseinandersetzung mit spirituellen Fragen gehören dazu. Rituale helfen dabei, die Verbindung zum Verstorbenen zu stärken. Gruppengespräche werden ergänzt durch Übungen zur Achtsamkeit und Entspannung. Die Teilnehmenden werden behutsam angeleitet, sich selbst liebevoll zu begegnen und sich in der Trauer besser zu verstehen.

Beginn: 15 Uhr  
Leitung: Silke Maier, Carola Schnurr  
Arbeitskreis Leben e. V. Tübingen  
Tagungsbeitrag: 169 € Einzelperson  
259 € Paare/Familienmitglieder

Für dieses Seminar können Zuschüsse beantragt werden.

## Ich habe verloren – ich kann gewinnen

25/1145

Fr 14.11. – So 16.11.2025

### Loslassen – bewahren – neu orientieren

Einen Menschen verlieren heißt einen Teil des eigenen Lebens verlieren. Trauer wendet den Blick zurück; der erlittene Verlust schmerzt. Das Leben scheint der Vergangenheit anzugehören. Das blockiert Kräfte, die für neue Schritte benötigt werden. Wenn Schmerz und Verlust zur Ruhe kommen und zugleich zugänglich bleiben, hilft die Erinnerung, das Wertvolle dankbar zu bewahren und neuen Lebensmut aufzubauen.

Gruppen- und Einzelgespräche leiten an, Spürsinn zu wecken für Leben, das sich neu entfalten will. Die Gespräche zielen darauf, die eigene Situation zu klären und eine neue Perspektive zu finden.

Beginn: 15 Uhr  
Leitung: Ulrich Koring (GSM)  
Tagungsbeitrag: 119 €

## Achtsam für Gott

25/1150

Fr 14.11. – So 16.11.2025

### Tage der Einkehr und Stille

Achtsam werden für Gott ist die Grundübung christlicher Spiritualität. An diesem Wochenende wird eingeführt in christliche Meditation und die geistliche Tradition, die das Berneuchener Haus Kloster Kirchberg prägt. Auch der Übung des Schweigens wollen wir Raum geben, z. B. bei schweigenden Mahlzeiten. Durch das Gebet der Tagzeiten erhalten die Tage ihre Struktur.

Die Tage sind eingebunden in die Tagzeitengebete und Gottesdienste im Kloster Kirchberg.

Leitung: Dr. Sabine Bayreuther (BD),  
Carmen Stähle (BD)  
Tagungsbeitrag: nach eigenem Ermessen

November –

25/1160

## einsammeln des Zerstreuten und Tanzen

Fr 21.11. – So 23.11.2025

*„Jemand muss nach dir Ausschau halten, Tag und Nacht.  
Wer weiß denn, wann du kommst?“*

*Sr. Silja Walter*

Der November weist uns den Weg nach innen – von der Weite des Sommers/des Herbstes ins Verdichten – von der Fülle in die Leere – von der Farbenvielfalt ins Novembergrau. Der Nachthimmel, die Nacht bringt uns nicht nur die Dunkelheit, sondern öffnet uns ein wundervolles Tor zum Licht, erlaubt einen Blick auf die Lichter des Himmels. Und schafft gleichzeitig einen Raum der Geborgenheit, für das Geheimnisvolle und das stets Unergründliche. Wann wird das Licht mein Auge finden und wann mein Herz? Tanzend werden wir uns diesem Geheimnis nähern, uns einstimmen auf die Adventszeit, die vor der Türe steht – das Licht in unseren Herzen entzünden, unserer Hoffnung und dem Frieden Raum geben. „Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr erlischt, das niemals mehr erlischt.“ (Taizé)

Wir tanzen Kreistänze, Gebärden zu verschiedenen Musikstilen, von verschiedenen Choreografen. Die Tänze sind für alle zugänglich, etwas Tanzerfahrung ist von Vorteil. (Schwerpunkt: Meditation in Tanz und Gebärden, ergänzende Texte)

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Ingeborg Lenz-Schikore  
Tagungsbeitrag: 139 €

NEU

## Gelassenheit in stressigen Zeiten

25/1165

Fr 21.11. – So 23.11.2025

### **Mystik als Kraftquelle im Alltag**

Aus einer inneren Ruhe heraus handeln, Dinge nicht gleich persönlich nehmen, einen klaren Kopf bewahren, nicht verbissen agieren, sondern aus einer spielerischen Leichtigkeit heraus, sich nicht so viele Sorgen um den eigenen Erfolg machen, loslassen können und doch mit Hingabe bei der Sache sein – das alles sind Früchte einer Spiritualität, wie sie Meister Eckhart gelehrt hat. Von diesem großen Mystiker des Mittelalters stammt der Begriff „Gelassenheit“ ursprünglich. Und er meint viel mehr als Lockerheit und Coolness. Er hat mit Vertrauen, mit Loslassen und Demut zu tun. Und damit, dass wir uns nicht mehr von unserem Ego mit seinen Ängsten und Eitelkeiten dominieren lassen, sondern aus einer Quelle schöpfen, die tiefer ist als unser eigenes kleines Selbst.

Eine solche Haltung hat konkrete Auswirkungen auf unseren Alltag: wie wir zum Beispiel mit Stress und mit Konflikten umgehen, wie wir unsere Beziehungen gestalten und mit welchem Gefühl wir durchs Leben gehen.

Im Seminar gibt es eine kurze, allgemeinverständliche Einführung in einige Grundbegriffe der Mystik, Meditations-, Körper- und Imaginationsübungen und wir experimentieren mit Perspektivwechseln und Methoden des Storytellings (Hinterfragen von Denkmustern und kreatives Erkunden neuer Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten).

Leitung: Ulf Pomeranke  
Tagungsbeitrag: 139 €



NEU

## Sehnsucht nach „mehr“

25/1170

Mo 24.11. – So 30.11.2025

### Ignatianische Exerzitien

Exerzitien sind Übungen, um den Glauben zu vertiefen: Mit Gott „mehr“ in Beziehung kommen, beim Beten und in Stille „mehr“ erfahren. Aufmerksam werden, wie Gott sich mir zeigt. Eine intensive Form der Exerzitien verdanken wir Ignatius von Loyola.

Unterstützt durch ein tägliches Begleitgespräch gehe ich meinen ganz eigenen Exerzitienweg. Durchgehendes Schweigen erlaubt mir, ganz bei mir bleiben zu dürfen. Beim Lesen einer Bibelstelle kann ich mich z. B. fragen, wie ich mich an Stelle der beteiligten Personen verhalten würde, und spüre diesen Impulsen nach. Vielleicht bin ich in einer Entscheidungssituation und finde betend und meditierend möglicherweise heraus, was jetzt für mich dran ist. Stille, persönliche Gebetszeiten und der Verzicht auf allzuviel äußerliche Einflüsse machen intensive Glaubenserfahrungen möglich. Zu den Exerzitien gehören auch leichte Körperübungen, einige Wortgottesdienste in der Gruppe und die Teilnahmemöglichkeit an den Tagzeitengebeten im Kloster.

Leitung: Martina Patenge  
Tagungsbeitrag: 269 €

## Ein Blatt – eine Blüte – ein Moment der Stille

25/1180

Mi 26.11. – Fr 28.11.2025

### Mit Ikebana in den Advent

Die Kunst des Ikebana ist es, mit wenigen Blumen und Zweigen die Schönheit der Natur einzufangen und darin die eigene Kreativität beim Arrangieren zu entdecken. In Anlehnung an die Grundlagen der Stuttgarter Ikebana-Schule e. V. arrangieren wir formale und freie Formen. Der Jahreszeit entsprechend entstehen ungewöhnliche Advents- und Winterarrangements.

In meditativer Stille mit Pflanzen umzugehen, bedeutet Kraft und Freude zu schöpfen, ganz bei sich zu sein und die innere Balance zu spüren.

- Spaziergänge um den Kirchberg, um die Pflanzen um uns herum näher zu betrachten
- die botanischen Kenntnisse zu erweitern – die Vielfalt der Schöpfung mit achtsamen Augen zu sehen
- Sensibilisierung für den Schutz der Natur

**Bitte mitbringen:** festes Schuhwerk, Schreibutensilien, Blumenschere, 2 bis 3 Ikebana-Gefäße und Steckigel, wenn vorhanden (können auch ausgeliehen werden).

Blumen, Zweige der Jahreszeit entsprechend und sonstige Materialien werden von der Referentin mitgebracht und anteilig verrechnet.

Bitte Informationsblatt anfordern!

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Gaby Zöllner-Glutsch  
Tagungsbeitrag: 179 €

Fr 28.11. – So 30.11.2025

**Mein Selbstwertgefühl stärken und souverän auftreten – Seminar für Frauen**

Kann man Selbst-Bewusst-Sein lernen? Ja! Selbst-Bewusst-Sein heißt, mir meiner Selbst bewusst sein, mich kennenlernen, mich akzeptieren, mich lieben.

Im Seminar erfahren Sie etwas über die Quellen des Selbstwertgefühls und wie Sie Ihr Selbstbewusstsein stärken können. Wir betrachten auch die Schädlinge und überprüfen, was davon wir aus unserem Leben verabschieden wollen.

So gestärkt üben wir neben der inneren Haltung auch die äußere Haltung: Wie kann ich meine Körpersprache und Stimme bewusst so einsetzen, dass ich souverän auftrete?

*Vita von Dagmar Wirtz:*

*Politikwissenschaftlerin, Soziologin und Systemische Moderatorin. Seit 2006 Seminare im Bereich Politik, Gleichstellung, Kommunikation und Ehrenamt. Systemisch moderierte Veranstaltungen, die mehr Beteiligung ermöglichen. Ich leite nach den Grundsätzen der Themenzentrierten Interaktion von Ruth Cohn. Mein Anliegen ist die Stärkung der Demokratie durch Stärkung der DemokratInnen, ihren Stand.Punkt zu finden und souverän zu vertreten.*

[www.standpunkt-wirtz.de](http://www.standpunkt-wirtz.de)

Frauen erwartet ein buntes, vielfältiges, lebendiges Seminar mit Impulsen, Reflexionsübungen, Bewegung, Austausch und Innehalten – so kommen Sie Ihrem Selbst auf die Spur.

**Seminarinhalte:**

- Einflussfaktoren des Selbstwertgefühls nach Vera Birkenbihl
- Der Selbst-Wert-Topf von Virginia Satir
- Glaubenssätze überprüfen
- Möglichkeiten zur Stärkung des Selbstbewusstseins
- Meine Stärken wahrnehmen
- Haltung zeigen: bewusster Einsatz von Körpersprache und Stimme

Anmeldeschluss: 24.10.2025

Beginn: 16.30 Uhr  
Leitung: Dagmar Wirtz  
Tagungsbeitrag: 349 €

# Dezember

## Einkehren ins eigene Herz –

25/1210

### Stille Tage im Advent

Mi 03.12. – So 07.12.2025

Kann das überhaupt gehen? Diese Zeit vor Weihnachten wird doch immer lauter und hektischer. Das Angebot dieser Tage bietet dazu eine heilsame Unterbrechung. Wir nehmen uns Zeit und kommen zur Ruhe. Um uns und in uns wird es still. Wir schweigen und hören auf die leisen Töne. Worte der Heiligen Schrift begleiten uns und wir geben ihnen Raum, unsere Herzen zu berühren. Zeiten mit sich selbst und Zeiten mit anderen wechseln sich ab.

Es braucht Mut, sich für die Stille und das Hören zu entscheiden in der Unruhe und Geschäftigkeit der vorweihnachtlichen Tage. Aber mit neuer Kraft und Gelassenheit werden wir in den Alltag zurückkehren, um mit Freude zu tun, was vor Weihnachten noch getan werden muss. Es besteht das Angebot zum persönlichen Gespräch und zur Seelsorge.

Wir sind eingeladen, dem Rhythmus der Tagzeitengebete zu folgen.

Beginn: 17 Uhr  
Leitung: Dorothea Frank  
Tagungsbeitrag: 149 €

## Adventliche Tage

25/1220

### mit der Gemeinschaft St. Michael

Fr 05.12. – So 07.12.2025

Am Wochenende zum 2. Advent kommen Geschwister und Freunde der Gemeinschaft St. Michael auf dem Kirchberg zusammen, um sich miteinander auf die Adventszeit einzustimmen. Dazu sind auch Gäste herzlich willkommen. Wir möchten die reiche Bilderwelt der Adventsbotschaft auf uns wirken lassen – in gemeinsamem Singen, Austausch und Feiern wie auch durch die Teilnahme an Tagzeitengebeten und Eucharistiefeier.

Ein Informationsblatt kann dazu ab Oktober 2025 angefordert werden.

Leitung: Ulrich Deißinger (GSM)  
mit Geschwistern der  
Gemeinschaft St. Michael, Konvent Süden  
Tagungsbeitrag: nach eigenem Ermessen

## **Träume verstehen –**

25/1230

### **Zugänge zum Traum nach C. G. Jung**

Fr 05.12. – So 07.12.2025

Träume bilden über die Kulturen und Zeiten hinweg eine zentrale menschliche Grunderfahrung. Wenn wir uns bewusst mit ihnen auseinandersetzen, werden sie zu einer Quelle für Ressourcen und Kreativität der Persönlichkeit. Die Analytische Psychologie C. G. Jungs hat einen eigenen und reichen Zugang zu dieser innerseelischen Dimension entwickelt. Im Seminar wollen wir uns diesen Umgang mit Träumen erschließen anhand von theoretischen Grundlagen und von Traumbeispielen. Eigene Träume der TeilnehmerInnen können gerne eingebracht werden, sind aber keine Voraussetzung.

Leitung: Dr. Konstantin Rößler

Tagungsbeitrag: 199 €

## **Meditationstag im Kloster**

25/1240

Sa 06.12.2025

Heraustreten aus dem hektischen Alltag, eintreten in die Stille mit Körperübungen, Meditation (Herzensgebet) und Hören, um so in kreativem Gestalten einen Weg in die eigene Mitte zu finden und bewusst die Adventszeit zu erleben.

Beginn: 10 Uhr

Leitung: Elke Mara Fuggis

Tagungsbeitrag: 69 € inkl. Verpflegung



## Wege zur Mitte –

25/1250

### Tanz-Tag(e) 2025 Benefiz

Do 11.12.2025

#### Mit den Jahreszeiten unterwegs – tanzen!

*„Ein Stern springt aus der Sternenbahn –  
ganz frei zieht er dahin.“*

Winter: Sternzeit – Sternenwelt – Sternentanz  
im Dezember ...

Die Tanztage sind als Quellentage angelegt – aufatmen und sich „der Kraft erinnern, die mich im Augenblick bewegt“. Tanzend begrüßen wir die jeweilige Jahreszeit, dehnen uns in alle Richtungen aus und versuchen, mit unserem inneren sakralen Raum neu in Verbindung zu kommen, damit das Leben im Fluss bleibt. „Tanz als Weg“ – ein Weg zur Mitte. Schwerpunkt: meditative Kreistänze, Harmonie-Übungen, Gebärden, Reigentänze und Texte.

Beginn: 9.30 Uhr  
Ende: 17 Uhr  
Leitung: Ingeborg Lenz-Schikore  
Tagungsbeitrag: 79 € inkl. Verpflegung

## Der Morgenstern

25/1260

Fr 12.12. – So 14.12.2025

#### Kontemplation und Tanz – dem Weihnachtsgeheimnis auf der Spur

*„Schau tief in deine Nacht  
nur dort findet dich der Stern  
der dir heimleuchtet  
in den helleren Morgen“  
(Andreas Knapp)*

Worauf zielt unser sehndes Suchen? Im Sitzen in der Stille und in ausdrucksstarken Kreistänzen mit Musik, die der Seele wohltut, begeben wir uns auf den Sehnsuchtsweg des Herzens. In Bewegung und innerer Berührung ist der Körper das Instrument und der Tanz ein Gebet. „Fing nicht auch deine Menschwerdung, Gott, mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an?“ (Nelly Sachs).

Kontemplation im Sitzen, meditatives Tanzen, Harmonie-Übungen und poetische Texte. Sie führen zu einer adventlichen Feier mit Tanz und Stille in der Gruppe. Die Mahlzeiten nehmen wir im Schweigen ein.

Beginn: 16 Uhr  
Leitung: Cornelia Staib  
Tagungsbeitrag: 149 €

**„Den aller Weltkreis nie beschloss,  
der liegt in Marien Schoß“**

25/1280

Fr 19.12. – Fr 26.12.2025

**Advent – Weihnachten 2025**

Verstehen wir eigentlich, was Weihnachten ist? Wir können nacherzählen, was die Überlieferung uns sagt. Aber haben wir es dadurch schon erfasst, was in dem alten Liedvers gesagt wird? Ein Kind kommt zur Welt. Das alleralltäglichsste Geschehen soll die Wendung der Geschichte sein?

Der Tagesablauf im Kloster Kirchberg mit den festen Gebets- und Mahlzeiten möchte helfen, zur Ruhe zu finden und das Geheimnis dessen zu entdecken, was über allem Begreifen ist. Wir laden ein, die letzten Tage des Advent und die festlichen Weihnachtstage gemeinsam zu feiern. Wir singen und musizieren (bringen Sie doch bitte Ihr Instrument mit!), bereiten gemeinsam das Fest vor und tauschen uns in Gesprächsrunden aus.

Leitung: Pfr. Dr. Frank Lilie (EMB) und Team  
Tagungsbeitrag: Bitte beachten Sie unsere Sonderpreisliste.

**Weihnachten – Jahreswende**

25/1285

Fr 19.12. – Fr 02.01.2026

Leitung: Pfr. Dr. Frank Lilie (EMB) und Team  
Tagungsbeitrag: Bitte beachten Sie unsere Sonderpreisliste.

**„Zerschneide den Stacheldraht“**

25/1290

Sa 27.12.2025 – Fr 02.01.2026

**Jahreswende 2025/2026**

Ernesto Cardenal wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Wir nehmen dies zum Anlass, über ihn und die Theologie der Befreiung nachzudenken.

Wir laden herzlich ein zu Tagen gemeinsamen Lebens – mit Singen, Beten, Vorträgen, Wandern, Basteln, Lachen. Die Jahreswende im Kloster ist für viele ein fester Termin im Kalender geworden. Herzlich willkommen!

Über das genaue Programm erhalten Sie ein Faltblatt, das Sie im Herbst 2025 anfordern können.

Leitung: Pfr. Dr. Frank Lilie (EMB) und Team  
Tagungsbeitrag: Bitte beachten Sie unsere Sonderpreisliste.



# Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter 2025

## **Ankele, Simone**

Heilpraktikerin und  
Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA  
72119 Ammerbuch  
Seite 54

## **Ast, Ursula (BD)**

Oberstudienrätin i. R.,  
Begleiterin Geistlicher Übungen  
71296 Heimsheim  
Seite 17

## **Baltruschat, Armin**

Ev.-luth. Pfarrer i.R.,  
Gestaltungspädagoge,  
Supervisor und systemischer  
Business-Coach, NLP Master  
95482 Gefrees  
Seite 53

## **Baltruschat, Karin**

Studium ev. Theologie  
und Germanistik,  
Exerzitienleiterin,  
Geistliche Begleiterin  
(n. Franz Jalics)  
95482 Gefrees  
Seite 53

## **Bauer-Heuser, Susanne**

Ergotherapeutin,  
Gestaltungstherapeutin,  
Ressourcenorientierte  
Trauma-Fachberaterin  
83139 Söchtenau  
Seite 19, 42

## **Bayreuther, Dr. Sabine (BD)**

Pfarrerin, Schuldekanin,  
Begleiterin geistlicher Übungen  
69115 Heidelberg-Bergheim  
Seite 35, 82

## **Best, Suse**

Pfarrerin, Geistliche Begleiterin  
69198 Schriesheim  
Seite 38

## **Bippus, Brunhilde**

Dipl. Sozialpädagogin,  
Tanzleiterin/  
Netzwerk Nanni Kloke  
78126 Königfeld  
Seite 24

## **Bosch, Florian**

Theologe und Pfarrer  
79802 Dettighofen  
Seite 28

## **Bosch, David**

ehem. Kantor  
Berneuchener Haus,  
Kirchenmusiker (B), Historiker  
79802 Dettighofen  
Seite 28

## **Boxhammer, Elisabeth**

Klinikseelsorgerin und Mitglied  
im Palliativteam in der RoMed  
Klinik Bad Aibling,  
zertifizierte Geistliche  
Begleiterin  
83043 Bad Aibling  
Seite 19, 42

## **Brück, Prof. Dr. Michael von**

Prof. em f. Religionswissenschaft,  
Zen- und Yogalehrer  
93057 Regensburg  
Seite 19, 20, 55, 79

## **Bryson, Gisela**

Kontemplationslehrerin,  
Atemtherapeutin nach  
Middendorf  
64720 Michelstadt  
Seite 44

## **Budday, KMD Prof. Jürgen**

Kirchenmusikdirektor, Dirigent  
75433 Maulbronn  
Seite 73

## **Burggrabe, Helge**

Musiker, Komponist,  
Labyrinthexperte  
www.burggrabe.de  
28870 Fischerhude  
Seite 33

## **Burrer, Deborah**

Theologin (Mag.theol.) und  
Integrative Tanztherapeutin  
(DGT)  
79249 Merzhausen  
Seite 58

## **Dalheimer, Ruth**

Psychotherapeutische  
Heilpraktikerin,  
Transaktionsanalytikerin (DGTA),  
Körperpsychotherapeutin,  
Paar-Sexualtherapeutin,  
Begleiterin geistlicher Übungen  
71067 Sindelfingen  
Seite 22, 78

## **Deißinger, Ulrich (GSM)**

Ulrich Deißinger, Pfarrer und  
Geistlicher Begleiter, GSM  
72501 Gammertingen  
Seite 57, 86

## **Dieterle, Petra**

Sängerin (Lied und Oratorium),  
Gesangspädagogin  
72275 Alpirsbach  
Seite 17

## **Echle, Karl**

Kirchenmusikdirektor,  
Regionalkantor  
72250 Freudenstadt  
Seite 37

## **Echle, Claudia**

Organistin, Stimmbildnerin  
72250 Freudenstadt  
Seite 37

## **Eschmann, Prof. Dr. Holger (GSM)**

Theologe, Pastor,  
Logotherapie, Existenzanalyse  
72762 Reutlingen-Ringelbach  
Seite 26

## **Fina von Gizycki, Ulrike**

Dipl. Atempädagogin AFA,  
Dipl. Soz. Pädagogin  
88696 Owingen  
Seite 69

## **Frank, Dorothea**

Pfarrerin,  
zertifiziert in Logotherapie  
nach Viktor Frankl,  
MAS Spiritualität,  
Meditationslehrerin VIA CORDIS  
76199 Karlsruhe  
Seite 56, 70, 86

## **Frauer, Burkhard**

Pfarrer, Tanzanleiter  
Bibliodramaleiter und -ausbilder  
71254 Ditzingen  
Seite 20

## **Freichels, Leo**

Achtsamkeitslehrer, Lachyoga-  
und Waldgesundheitstrainer  
B-4791 Reuland  
Seite 69

## **Frey, Ursula**

Seelsorgerin, Schreibtherapeutin  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Seite 23

## **Frieß, Martin (EMB)**

Kirchenmusiker,  
Archivar  
75387 Neubulach-Altbulach  
Seite 17

## **Frister, Thomas**

Traumatherapeut,  
Ev. Theologe  
70437 Stuttgart  
Seite 59

**Fuggis, Elke Mara**

Heilpraktikerin,  
Kontemplationslehrerin  
VIA CORDIS  
72406 Bisingen  
Seite 30, 87

**Gerstner, Tilman**

Pfarrer, Mediator,  
Systemischer Therapeut (SG),  
70378 Stuttgart  
Seite 18, 44, 78

**Van de Giessen, Melanie und  
Edgar**

Emotions-fokussierte Paar-  
therapeuten  
21029 Hamburg  
Seite 48

**Gössling, Matthias (GSM)**

Ev. Pfarrer i. R.  
72108 Rottenburg  
Seite 30, 76

**Grossmann, Marie-Luise**

Yogalehrerin BDY/EYU  
72622 Nürtingen  
Seite 26, 80

**Hammerstein, Günter**

Dipl. Soz.-Päd.,  
eigenes Konzept der Meditation  
im Tanz, Psychotherapeut  
(C. G. Jung), freier Referent  
Qigong Yangsheng,  
www.guenter-hammerstein.de  
70567 Stuttgart  
Seite 30

**Hanne, Harald**

Musiker und freiberuflicher  
Musik- und Rhythmuslehrer  
71577 Großerlach-  
Neufürstenhütte  
Seite 66

**Hartmann, Irmgard Maria**

Feldenkrais-Lehrerin,  
Kontemplationslehrerin (WFdK)  
79682 Todtmoos  
Seite 59

**Hartmann, Simone**

Leiterin für meditativen Tanz,  
Märchenerzählerin,  
Theaterpädagogin  
72213 Altensteig  
Seite 22, 78

**Heck-Pomorin, Patricia**

Ärztin (Schwerpunkt Trad. Chin.  
Medizin), Qi Gong-Lehrerin  
70176 Stuttgart und  
74108 Eutingen  
Seite 34, 63

**Hermann, Veronika**

Musikerin  
71577 Großerlach-  
Neufürstenhütte  
Seite 66

**Hock, Helga**

Ehe-, Familien- und  
Lebensberaterin,  
Logotherapeutin und  
Supervisorin (DGLE)  
www.logotherapie-hock.de  
72525 Münsingen  
Seite 81

**Holder, Marie**

Staatlich geprüfte Atem-,  
Sprech- und Stimmlehrerin  
nach Schlaffhorst-Andersen  
72406 Bisingen  
Seite 76

**Hykel, Angelika**

Musikerin: Klarinette, Gesang  
www.klezmerschicksen.de  
13055 Berlin  
Seite 63, 65

**Jäger, Prof. Dr. Eva Maria**

Approbierte Psychotherapeutin  
(VT) und Hochschuldozentin  
72074 Tübingen  
Seite 46

**Keck, Ursula**

Referentin für  
Erwachsenenbildung,  
Gesundheits- und Mentalcoach,  
Hildegard-Referentin der  
Internationalen Gesellschaft  
Hildegard von Bingen e. V.  
72250 Freudenstadt-Dieters-  
weiler  
Seite 41

**Kim, Alexander**

Kantor und Jugendmitarbeiter  
78126 Königfeld  
Seite 50

**Klößner, KMD Prof. Dr. Stefan**

Professor für Musikwissenschaft/  
Gregorianischen Choral, Leiter  
des Instituts für Gregorianik,  
Folkwang Universität der Künste,  
Essen  
45481 Mülheim an der Ruhr  
Seite 47

**Kopp, Matthias**

Zertifizierter Trauerbegleiter  
(BVT) und Coach  
97688 Bad Kissingen  
www.matthiaskopp.com  
Seite 72

**Koring, Ulrich (GSM)**

Pfarrer i. R.,  
Systemischer Berater  
74076 Heilbronn  
Seite 27, 43, 58, 82

**Kötter, Gerd**

Kirchenmusikdirektor,  
Kantor i. R., Tanzpädagoge  
91217 Hersbruck  
Seite 46

**Korhon, Dr. des. Katharina**

Kunsthistorikerin, Projekt-  
mitarbeiterin an der Universitäts-  
bibliothek Stuttgart  
73240 Wendlingen am Neckar  
Seite 70

**Krieg, Annegret**

PfarrerIn,  
Ausbildung zur Leitung  
von Einkehrtagen  
79843 Löffingen  
Seite 67

**Krumbach, Gerhard**

Dipl.-Psych.,  
Psychotherapeut,  
Meditationslehrer,  
Geistlicher Begleiter  
69117 Heidelberg  
Seite 17, 61

**Kuebart, Jörg**

Förster im Ruhestand,  
Naturschützer  
77830 Bühlertal  
Seite 45

**Lenz-Schikore, Ingeborg**

Dozentin für Meditation  
in Tanz und Gebärde, Reigentanz  
Sakraler Tanz  
86456 Gablingen-Holzhausen  
Seite 24, 46, 56, 63, 74, 83, 88

**Lessle, Elvira**

Gesangspädagogin  
71665 Vaihingen/Enz  
Seite 73

**Lilie, Dr. Frank (EMB)**

Pfarrer,  
Geistlicher Leiter des  
Berneuchener Hauses  
Seite 37, 49, 74, 75, 77, 89

**Looser-Bernard, Jutta**

Aikido-Lehrerin, B. E., S. Dan  
F-26160 Manas  
Seite 16, 66, 79

**Lutkat, Sabine**  
Erziehungswissenschaftlerin,  
Märchenerzählerin,  
seit 2012 Präsidentin der EMG,  
Reiseleiterin für Irland, Tanz  
26131 Oldenburg  
Seite 63, 65

**Lux, Andreas**  
Dipl.-Ing., Kalligraph,  
Schrift- und Informations-  
designer  
72764 Reutlingen  
Seite 52, 75

**Maier, Silke**  
Diplompädagogin,  
Systemische Beraterin DGSF  
Arbeitskreis Leben  
Tübingen e. V.  
72074 Tübingen  
Seite 81

**Martin, Prof. Dr. Pfr.  
Gerhard Marcel**  
Hochschullehrer,  
Bibliodramatiker  
35037 Marburg  
Seite 57

**Messner, Heidemarie**  
Berufsschullehrerin und  
Studienleiterin i. R.  
72131 Ofterdingen  
Seite 45

**Mienert, Anja**  
Logotherapeutin, Heilpraktikerin  
(Psychotherapie), Qigong Kurs-  
leiterin in Ausbildung  
70193 Stuttgart  
Seite 81

**Morlock, Christina**  
Erzieherin,  
Systemische Beraterin,  
Bibliodramaleiterin  
und -ausbilderin  
72218 Wildberg  
Seite 20

**Müller, Reto**  
Kath. Pfarrer (em.)  
CH-6432 Rickenbach  
Seite 35

**Niethammer, Dr. phil. Anette  
(GSM)**  
Psychologin M.Sc,  
Kunsthistorikerin,  
Lehrerin in kontemplativer  
Körperarbeit und christlicher  
Meditation (ignatianische  
Exerzitien), MBSR/MBCT  
Lehrerin, Taiji- und Qigonglehrerin  
www.gobalanced.de  
71159 Mötzingen  
Seite 26, 27, 49

**Niethammer, Ulrike**  
Feldenkrais-Pädagogin,  
Physiotherapeutin  
71083 Herrenberg  
Seite 29, 54, 60, 77

**Niethammer, Wilhelm**  
Sozialarbeiter  
71083 Herrenberg  
Seite 60

**Nolde, Lina**  
Industrielle  
Produktentwicklung/-design,  
Freie Künstlerin  
72770 Reutlingen  
Seite 51

**Notebaert, Dr. Karolien**  
Science and Leadership  
Notebaert Consulting  
Neurowissenschaftlerin,  
Rednerin und Autorin  
60439 Frankfurt  
Seite 40

**Paesler, Dr. Kurt**  
Ev. Pfarrer  
49434 Neuenkirchen-Vörden  
Seite 16, 66, 79

**Patenge, Martina**  
Pasteoralreferentin i.R.  
Exerzitienleiterin,  
katholische Seelsorgerin  
55130 Mainz  
Seite 84

**Pfeiffer, Dr. Guido**  
Arzt für Anästhesie,  
Schmerztherapie und  
Palliativmedizin,  
Meditationsanleiter  
83022 Rosenheim  
Seite 19, 42

**Pomeranke, Ulf**  
Dipl.-Theologe,  
Lehrbibliodramatiker (GfB),  
Ausbildung in Transaktions-  
analyse, Psychotherapie und  
Storytelling  
70180 Stuttgart  
Seite 29, 36, 83

**Preibisch, Viktor**  
Theologe, Ikonenmaler  
79252 Stegen  
Seite 72

**Proissl, Eberhard (GSM/EMB)**  
Begleiter geistlicher Übungen,  
Notariatsassessor  
74369 Löchgau  
Seite 36

**Rimkus, Detlev C.**  
Dipl.-Kunsttherapeut (FH),  
Systemischer Therapeut  
72660 Beuren  
Seite 73

**Rößler, Dr. med. Konstantin**  
Arzt, analytischer und tiefenpsy-  
chologischer Psychotherapeut  
(C. G. Jung)  
76744 Wörth  
Seite 87

**Rosengarth-Urban, Heike**  
Kontemplationslehrerin  
VIA CORDIS, Lehrerin für  
initiatives Gebärdenpiel  
nach Silvia Ostertag  
58339 Breckerfeld  
Seite 24

**Rosenwink, Andreas**  
M.A. Christliche Spiritualität,  
Geistlicher Begleiter  
69245 Bammental  
Seite 38

**Ruddigkeit, Brigitte**  
Musikerin,  
www.klezmerschicksen.de  
12103 Berlin  
Seite 63, 65

**Sander, Jörg Michael**  
Kirchenmusikdirektor,  
Bezirkskantor in Freudenstadt  
72250 Freudenstadt  
Seite 17

**Schaale, Dietlind**  
Meditationslehrerin VIA CORDIS  
71083 Herrenberg  
Seite 32, 38

**Scharenberg, Simone**  
Dipl.Sportlehrerin, Taiji- und  
Qigong-Lehrerin,  
Heilpraktikerin für Psycho-  
therapie  
71263 Weil der Stadt  
Seite 47

**Schilling, Joachim**  
Pfarrer,  
Referent für Männerarbeit  
70145 Stuttgart  
Seite 77

**Schmelzle, Horst (EMB)**  
Pfarrer i. R.,  
Kontemplationslehrer  
VIA CORDIS  
72178 Waldachtal  
Seite 24

**Schmid-Jurisch, Susanne**

Eutoniepädagogin  
nach Gerda Alexander,  
Lehrerin  
71254 Ditzingen  
Seite 36

**Schmidt, Sabine**

Musikerin  
www.klezmerschicksen.de  
16548 Glienicke/Nordbahn  
Seite 63, 65

**Schmidt, Ute**

Freiberufliche Fotografin,  
Dipl.-Ing. Bekleidungsstechnik  
71263 Weil der Stadt  
www.my-foto-art.de  
Seite 34

**Schnabel, Dietrich**

Freiberuflicher Dirigent/  
Komponist  
34281 Gudensberg  
Seite 51

**Schnurr, Carola**

Dipl. Sozialpädagogin, Paar- u.  
Familientherapeutin (SG)  
Arbeitskreis Leben  
Tübingen e. V.  
72074 Tübingen  
Seite 81

**Scholz, Karin**

Jungschar- und  
Kinderkirchleiterin  
72275 Alpirsbach  
Seite 62

**Schwarz, Elke**

Sozialpädagogin und Lachyoga-  
trainerin  
78652 Deißlingen-Lauffen  
Seite 69

**Sueffer, Sybille**

Pädagogin, Familientherapeutin,  
Lerntrainerin  
72213 Altensteig  
Seite 60

**Spelsberg, F. Wilhelm (GSM)**

Facharzt für Innere Medizin,  
Homöopathie, Meditationslehrer  
VIA CORDIS  
48565 Steinfurt  
Seite 64

**Stähle, Carmen (BD)**

Dipl.-Sozialpädagogin,  
Begleiterin geistlicher Übungen  
73614 Schorndorf  
Seite 35, 82

**Staib, Cornelia**

Kontemplationslehrerin  
VIA CORDIS, Tanzpädagogin,  
MAS-Spiritualität UZH  
73184 Weinstadt  
Seite 38, 88

**Teichmann, Thomas (EMB)**

Lehrer, Theologe  
91207 Lauf  
Seite 68

**Urban, Gunter**

Kontemplationslehrer  
VIA CORDIS,  
Erwachsenenbildner,  
Ev. Pfarrer i.R.  
58339 Breckerfeld  
Seite 64

**Vosseler, Brigitte**

Malerin, Dozentin für  
Aquarellmalerei a. d. VHS  
72172 Sulz  
Seite 67

**Wachter-Sigel, Ulrich**

Klangkunst  
72922 Nürtingen  
Seite 25

**Wedde, Giannina**

Seminarleiterin, Buchautorin  
21256 Handeloh  
www.klanggebet.de  
Seite 52

**Wegscheider-Gruber, Rainer**

Zertifizierter Singleiter  
für heilsames und gesundheits-  
förderndes Singen  
Dipl.-Ing. (FH)  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Seite 62

**Weingardt, Dr. Beate**

Dipl.-Psychologin,  
Theologin  
72072 Tübingen  
Seite 23

**Wilke, Anna-Maria**

Kantorin Berneuchener Haus  
Kloster Kirchberg,  
Gesangspädagogin  
72172 Sulz a. N.  
Seite 50, 76

**Wirsih, Cornelia**

Erzieherin, Naturpädagogin,  
Heilpraktikerin  
74343 Sachsenheim  
Seite 68

**Wirtz, Dagmar**

Trainerin für politische  
Kommunikation und systemische  
Moderatorin  
88471 Laupheim  
Seite 85

**Wittnebel, Sönke**

Kirchenmusikdirektor,  
Diplom-A-Kirchenmusiker,  
Kantor mit Bezirksauftrag an  
der Schlosskirche Friedrichshafen  
88046 Friedrichshafen  
Seite 53

**Wössner, Holde**

Kunsterzieherin,  
Kursleiterin für Malen,  
Meditation und Hatha-Yoga  
70619 Stuttgart  
Seite 51

**Wolfer, Jörg**

Yogalehrer BDY/EYU,  
Religionspädagoge,  
Landschaftstherapeut  
72622 Nürtingen  
Seite 25

**Wulfert, Dr. Heiko**

Pfarrer, Sekretär der EMB  
für Theologie und Ökumene  
65558 Burgschwalbach  
Seite 43

**Wurster, Sabine**

Begleiterin geistlicher Übungen,  
Erzieherin,  
Fachwirtin im Sozialwesen  
72275 Alpirsbach  
Seite 62

**Zatti-Herold, Miriam**

Freiberufliche Trainerin für  
Teamentwicklung,  
Kommunikation und Stress-  
bewältigung,  
freischaffende Künstlerin  
71134 Aidlingen  
www.dieschnoerkelei.de  
Seite 22

**Zeuner, Iris**

Zertifizierte Singleiterin  
für heilsames und gesundheits-  
förderndes Singen,  
Sekretärin und Prädikantin in der  
Ev. Kirche Hessen und Nassau  
64354 Reinheim/Odenwald  
Seite 62

**Zöllner-Glutsch, Gaby**

Ikebana- und Aikido-Lehrerin  
71034 Böblingen  
Seite 40, 84

